



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 20

November
2019



Benefizturnier mit hervorragendem Ergebnis



Parkland Course – Loch 8

Gedankenaustausch zum Thema Clubhaus	Seite 4
<i>Am 11. September fand auf Einladung des Vorstands ein Mitgliederabend statt</i>	
„Das tut dann schon weh“	Seite 6
<i>Eindrücke von Nico Hoffmann zu den Folgen des Sturms</i>	
Auch der Herbst hat schöne Tage. Mehr noch	Seite 10
<i>Benefizturnier aufgeteet und Förderverein</i>	
Sportliche Highlights 2019	Seite 14
Neuhof Mannschaft besteigt den Hessenthron	Seite 16
<i>Frankfurter Siegesserie gebrochen</i>	
Eine tolle Saison für die 1. Damenmannschaft	Seite 18
<i>in der 2. Bundesliga</i>	
6x in Folge Hessenmeister	Seite 20
<i>AK30 Damen</i>	
Verkorkste Saison der Jungsenioren /AK30	Seite 21
AK50 Damen 3x erfolgreich	Seite 22
<i>Reichlich Grund zum feiern</i>	
Aller guten Dinge sind 3 – Fast	Seite 24
<i>AK50 Herren 1</i>	
Der Endspurt kam leider zu spät	Seite 25
<i>AK50 Herren 2</i>	
... top of the league	Seite 26
<i>AK65 Herren</i>	
Open Air am Neuhof	Seite 28
<i>Jugendliche feiern ihr Sommerfest 2019</i>	
3 x Teamgold	Seite 30
<i>für die Neuhöfer Jugendmannschaften</i>	
Das Beste zum Schluss	Seite 33
<i>... der Weg unserer Mädchenmannschaften zur DMM</i>	
Die Golfsaison 2019 neigt sich dem Ende und es ist Zeit	Seite 36
<i>Damengolf</i>	
Gutes timing, schlechtes timing	Seite 40
<i>Senioren-Ausflug</i>	
Sag beim Abschied leise Servus	Seite 42
<i>Seniorengolf</i>	
GSG im GC Neuhof 2019	Seite 44
<i>Neuhof Trophy die 7.</i>	
HRG* Sports Europe Golf Trophy 2019	Seite 48
<i>Sportlegenden golfen für den Kinderschutz</i>	
Oktoberfest Scramble	Seite 50
Kurzmeldungen	Seite 52
Clubmeisterschaften 2019	Seite 54
Dankeschön	Seite 55
Der Rote Milan* sieht alles	Seite 56

Mitgliederabend

„Gedankenaustausch zum Thema Clubhaus“

Am 11. September fand auf Einladung des Vorstands ein Mitgliederabend „Gedankenaustausch zum Thema Clubhaus“ statt. Ziel der Veranstaltung des Vorstands war, Fragen und Anregungen, aber auch kritische Punkte im Dialog mit den anwesenden Mitgliedern direkt zu behandeln und in diesem Zusammenhang zu erfahren, wie zufrieden die Mitglieder mit der Gastronomie beziehungsweise dem Bereich Haus und Hof sind. Anwesend waren circa 30 Mitglieder, die auf sehr konstruktive und harmonische Weise die verschiedenen Aspekte rund um Haus und Hof sowie Gastronomie diskutierten.

Anhand einer vorgestellten Folie des Vorstands mit potentiellen Handlungsfeldern für den Bereich Haus und Hof entstand eine lebhafte Diskussion hinsichtlich der Inhalte und Prioritäten für die einzelnen Bereiche.

Die durch den Sturmschaden teilweise zerstörte Markise auf der Terrasse wird komplett erneuert. In diesem Zusammenhang ist von Vorteil, dass es sich um einen Versicherungsfall handelt und nach momentanem Stand davon auszugehen ist, dass eine weitgehende Kostenübernahme durch die Versicherung erfolgt. Für die neue Markise ist eine veränderte Farbgebung vorgesehen mit zusätzlicher Anschaffung dazu passender Hussen für die Stühle für besondere Anlässe. Dadurch wird sich das Ambiente und der exklusive Gesamteindruck unserer Terrasse deutlich verbessern. Die Planung für das Projekt ist abgeschlossen und die Beauftragung ist erfolgt, sodass wir auf jeden Fall spätestens zu Beginn der neuen Saison die Erneuerung abgeschlossen haben.

In der weiteren Diskussion ergab sich, dass die Mitglieder der Neugestaltung des Innenhofs (Club Plaza) eine hohe Priorität beimessen. Hier ergibt sich einerseits die Notwendigkeit, unsere E-Cards in angemessener Weise in Carports unterzubringen. Das vorhandene Putting-Green aus Kunstrasen ist nicht mehr zeitgemäß und so ziemlich jedem Mitglied ein Dorn im Auge. In Verbindung mit einer entsprechenden Bestuhlung soll hier eine „Welcome Area“ ent-

stehen, die zum Beispiel nach Turnieren genutzt werden kann oder auch einfach als Relaxing Area nach einer Golfrunde. Ebenfalls einbezogen wird hier eine Umgestaltung des Bereichs vor den Caddy-Räumen. Mit unserem Pächter sind Gespräche geplant, um den Zugang von Fahrzeugen zum Hof deutlich zu reduzieren.

Auf der Versammlung herrschte weitgehend Konsens, dass diese Maßnahmen unsere Clubgemeinschaft weiter beleben und die Attraktivität unseres Clubs für Externe im Sinne eines Alleinstellungsmerkmals insbesondere in unserem historischen Hofgut deutlich erhöhen werden.

Auch bei der Finanzierung sollen für dieses Projekt neue Wege gegangen werden. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit gezielt einzelne Mitglieder ansprechen, ob sie bereit wären, dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen. Es ist angedacht, das Projekt „Club Plaza“ über die Wintermonate zu planen und es auf der nächsten Mitgliederversammlung vorzustellen.

Andere Themen wurden ebenfalls kurz andiskutiert. Aus Sicht der anwesenden Mitglieder hat das Thema Renovierung der Duschen und Umkleiden keine hohe Priorität.

Im zweiten Teil des Abends ergab sich eine lebhafte Diskussion zum Thema Zufriedenheit mit der Gastronomie. Zunächst wurde grundsätzlich festgestellt,

dass der Übergang auf das neue Team gelungen ist und es herrschte großes Verständnis dafür, dass sich eine neue Mannschaft einarbeiten muss, um ein entsprechendes Qualitätsniveau zu erreichen.

Als wesentliche Bereiche für Verbesserungen wurde vorgetragen, dass keine Restaurantleitung in Vollzeit als ständiger fester Ansprechpartner für Mitglieder und Clubmanagement vorhanden ist, der auch als emotionale Bezugsperson für die Gäste da ist. Die Servicequalität war nicht durchgängig auf dem Niveau, welches aus der Vergangenheit bekannt war und entsprechend dem Anspruch des Clubs und seiner Gäste erwartet werden muss. Mehr wechselnde Gerichte auf der Karte und zusätzlich ein Angebot mit kleinen Gerichten wäre wünschenswert.

Die verschiedenen Kritikpunkte wurden im Anschluss in weiterführenden Gesprächen mit Herrn Schumacher und Herrn Schenk diskutiert und akzeptiert. Eine Umsetzung soll Zug um Zug erfolgen.

Einige Punkte wurden bereits zeitnah nach den Gesprächen umgesetzt. So gibt es mittlerweile eine Karte mit kleinen Gerichten in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr u.a. mit einem Kuchenangebot. Für den Dezember ist ein Themenabend mit einem mehrgängigen Menü und begleitenden Weinen geplant, damit auch wieder mehr Mitglieder unabhängig vom Golfspiel den Weg in die Clubgastronomie finden. Mittlerweile hat sich auch ein motiviertes Kernteam im Service gefunden, welches die Mitglieder umsorgt. Wichtig wäre, dieses Kernteam um eine Restaurantleitung für die nächste Saison zu ergänzen.

Ein Anfang ist gemacht aber es gibt noch viel zu tun und Stillstand bedeutet bekanntermaßen Rückschritt.

Ihr Vorstand

Norbert Overkamp, Clubhaus und Daniel Krafft, Platz



„Das tut dann schon weh“

Eindrücke von Nico Hoffmann zu den Folgen des Sturms

Am 18. August gab der Deutsche Wetterdienst diese Meldung heraus:

„amtliche Unwetterwarnung vor schwerem Gewitter, mit Orkanböen, heftigem Starkregen und Hagel“.

Nico Hoffmann, der Head-Greenkeeper des Golf-Club Neuhof ahnte, dass da etwas auf den Platz zukommen könnte. An dem besagten Sonntag saß er nachmittags in seinem Büro und sah die dunklen Wolken heranziehen – noch mit der Hoffnung, dass sie vorbeiziehen. „Als dann aber die Blumentöpfe an meinem Fenster vorbeiflogen, vom Nachbarhaus Ziegel herunterfielen und Teile des Dachs abgedeckt wurden, da war klar: es wird schlimm sein,“ sagt Hoffmann im Rückblick. Schlimm war es in der Tat – für die gesamte Region.

Bei Offenbach Post online kann man am nächsten Tag lesen: „Betroffen war vor allem der Kreis Offenbach. Im Kreis gab es laut Polizei und Feuerwehr seit Sonntagabend mehr als 1.000 Einsätze wegen vollgelaufener Keller, umgestürzter Bäume und umgekippter Strommasten. In Rodgau wurde ein schwer verletzter Fahrradfahrer unter einem Baum geborgen. Insgesamt seien 17 Menschen leicht und vier Menschen schwer verletzt worden, darunter ein Kind, sagte ein Sprecher. Die Verletzungen rührten zumeist von umstürzenden Bäumen und umherfliegenden Gegenständen. In Dreieich musste zahlreichen Autofahrern der durch umgestürzte Bäume versperrte Weg freigeschnitten werden. Auf der Straße von Offenthal nach Langen war ein Stromkabel auf ein Auto gefallen, Feuerwehrleute befreiten die Menschen in dem Wagen.“





Nur etwa 10 Minuten brauchte das Sturmtief „Bernd“, um größte Schäden anzurichten.

Es war etwa 18 Uhr 30 am Sturm-Sonntag, als sich Nico Hoffmann auf den Weg zum Golfplatz machte – es zumindest versuchte. „Der Personalweg, den wir Greenkeeper sonst nehmen, war gar nicht passierbar“, sagt er. „Bäume lagen quer über dem Weg. Auch auf den benachbarten Straßen fuhren keine Autos, weil auch dort alles blockiert war. Am Platz fuhr ich erst zu den Bahnen des Skyline-Platzes, dann zur Range. Dort ging es noch einigermaßen, was das Ausmaß der Schäden anbelangt. Dann durch den Tunnel zum Parkland Course. Ich habe sofort Fotos gemacht und nach 20 Bildern aufgehört. Die Zerstörung war so immens, dass keine Speicherkarte alles hätte erfassen können. Es waren Schäden, wie ich sie in diesem Ausmaß noch nie erlebt habe. 12 Bäume wurden komplett entwurzelt und fielen um. An mehr als 45 Bäumen entstand Schaden durch Ast- oder Kronenbruch. Alle Spielelemente, Greens, Vorgreens, Tees, Fairways, Semirough und Bunker, waren von Laub, kleineren und größeren Ästen übersät. Der E-Zaun, der sich um das komplette Gelände zieht, war an etlichen Stellen unterbrochen und zerstört durch Astbruch. Besonders schlimm an den Bahnen 13, 14, 15, 16 und 5. Der Sand an den Bunkerrändern war von allen Bunkern abgeschwemmt und in die Bunkersohle gelaufen. Es war klar, dass die gesamte Anlage geschlossen bleiben muss.“

Seit 30 Jahren ist Nico Hoffmann jetzt Greenkeeper in Neuhof und er kennt fast jeden Busch und jeden Baum. Der Platz ist so etwas wie sein „Baby“. Er sagt, „1990 war ich dabei als alles neu angelegt wurde, tausende Bäume wurden gepflanzt, viele davon habe ich selbst in die Erde gesetzt. Und jetzt der Sturm. Der hat auch den alten Baumbestand getroffen. Bäume, bis zu 100 Jahre alt, hat es getroffen – das zu sehen tut dann schon weh.“

Der Tag danach:

Das Greenkeeper-Team war bereits vorgewarnt über das, was auf alle an Arbeit zukommen würde. Als die Kollegen von Nico Hoffmann dann aber selbst auf dem Platz unterwegs waren, wurde ihnen schnell klar, dass es, um den Platz wieder sicher und bespielbar zu machen, noch weit mehr zu tun gibt, als viele gedacht hatten. Die Frage war, wie geht man so eine Herkulesaufgabe an?

„Bei diesem großen Gelände konnten wir nur schrittweise arbeiten“, sagt Nico Hoffmann, „das bedeutet, wir sind von Bahn zu Bahn gegangen und haben uns so langsam vorgearbeitet. Unser Motto dabei war sichern und säubern. Zuerst haben wir an den beschädigten Bäumen Sicherungsschnitte vorgenommen, damit auch für uns keine Gefahr mehr besteht. Gleich danach galt es, die Spielbahnen zu säubern. Alles war ja über



und über bedeckt mit Blättern, Ästen und Dreck. Blicke das nur wenige Tage liegen, würde das Gras Schaden nehmen. Am Dienstag haben wir das Team dann aufgeteilt, zum einen um die Wege freizuräumen, zum anderen um die üblichen Mäharbeiten vorzunehmen. So konnte bereits am zweiten Tag nach dem Sturm die Driving Range, das Pitch und Putt Areal und der Skylineplatz wieder freigegeben werden.

Auf dem Parklandplatz galt es über die Aufräumarbeiten hinaus, die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Überall versperrten Äste, Stämme und umgestürzte Bäume die Wege. So mussten wir zum Beispiel am Waldweg von der 14 zur 15 klettern, um aufliegende und abgebrochene Äste entfernen zu können.

Nach vielen Stunden zusätzlicher Arbeit und einer großartigen Teamleistung konnte der Parkland Course am Freitag wieder geöffnet werden.“

Wer in den Tagen nach der Wiedereröffnung über die Anlage ging, der konnte die geschundenen Bäume und Lücken sehen. Ein Eindruck der bleibt? „Die Natur hilft sich selbst,“ erklärt Hoffmann, „es wird Neues entstehen, wo Beschädigtes entfernt wurde. Wir helfen den Bäumen, Büschen und Pflanzen jetzt noch indem wir, wo es nötig ist, alles sauber zurückschneiden. Wenn das erledigt ist, wird man so gut wie keinen Unterschied mehr sehen zu der Zeit vor dem Sturm.“

Samy Bahgat 

Sandbunker mit Baum



Abschlag Loch 14



Totalschadender Markiese.



Freiwillige Helfer im Einsatz. Schnell war klar, dass es um den Platz wieder sicher und bespielbar zu machen, noch weit mehr zu tun ist, als viele gedacht hatten.

Nach dem Sturm die Wildschweine. Der E- Zaun war an etlichen Stellen unterbrochen und zerstört durch Astbruch. ↓



11.000 €
Mehr als

Benefizturnier **4er Scramble** **aufgeteet** & **FÖRDERVEREIN** Golf + Natur Dreieich e.V.

... zugunsten Jugend-Förderung

Auch der Herbst hat schöne Tage. Mehr noch.

Wenn dann auch noch 92 Golfer und Golferinnen alle 18 Abschläge auf dem Parkland Course besetzen, um die Golfschläger zugunsten des Jugendgolf zu schwingen, dann kann es sogar ein besonders schöner Tag werden.

Golfen war aber nur das eine. Der zweite und damit der eigentliche Sinn und Zweck der Veranstaltung war es, über den Förderverein die Jugendarbeit unseres Clubs zu stärken. Die Jüngsten in unserem Verein standen also im Mittelpunkt.

Engagement lohnt sich. Die Organisatoren hatten neben der guten Beteiligung auch den Wettergott als Verbündeten. Sonne war angesagt und das führte zu spontanen Anmeldungen nach Meldeschluss. Flexibilität war gefragt und wenn es um Geld geht für einen sinnvollen Zweck, werden auch mal strenge Abläufe in der Turniervorbereitung außer Kraft gesetzt.

Mit dem Wetter im Bunde und Jungprofi Laura Fünfstick am Start, konnte nur alles sehr gut werden. Das Turnier war als Scramble ausgeschrieben.





Mit einfachen Spielregeln und der Möglichkeit mit einem Golfprofi oder Single Handicaper/-in aus den Mannschaften auf die Runde zu gehen, erwies sich als Speck, mit dem eine Menge an Mäusen eingespielt werden konnte. Natürlich war der „Nachwuchs“ in den einzelnen Flights mit am Start. Für die Jüngsten war das eine sehr gute Gelegenheit zu zeigen – wie mit einem von Anfang an gelernten Schwung – Golfen Spaß macht und das Selbstbewusstsein fördert.

Am Ende des Turniers, noch vor der Schlussabrechnung war ein freudiges Lächeln in den Gesichtern der beiden Vorstände des Fördervereins, Thomas Klee und Matthias Schulz nicht zu übersehen.

Die willkommenen und wahrlich großzügigen Spenden einzelner Mitglieder, die sich in die Flights eingekauft und weitere,

die generell und sogar in Abwesenheit Beträge zugesagt haben, brachten mehr als 11.000 € in die Kasse. Hinter jedem Erfolg stehen Personen, die mit ihrem Einsatz eine Veranstaltung, wie unser Benefizturnier, zu einem hervorragenden Ergebnis führen. Das sind zum einen alle Turnier-Teilnehmer und zum anderen ein General-Organisator. Hans Jürgen Fünfstück gehört an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Braucht es einen Beweis mehr, dass der Herbst schöne Tage hat?

Eckhard K.F. Frenzel 







Auszug aus der Siegerliste

Team-Gesamtsieger Brutto

- Fünfstück, Laura Alessandra – 45 Pkt
- Weider, Lukas
- Ritter, Rainer
- Picard, Stefan
- Luft, Bernd

Platz 2:

- Nazet, Philipp-Noah – 41 Pkt
- Seum, Alexander
- Gottesleben-Für, Olga
- Detweiler, David
- Hackelöer, Kathrin

Platz 3:

- Stübs, Benito – 39 Pkt
- Lieftüchter, Thomas
- Schliebs, Hans-Joachim
- Picard, Uta
- Frenzel, Renate

Sonderwettbewerbe

- Longest Drive Herren – Heyen, Jan-Phillip
- Longest Drive Damen – Heissel, Antje
- Nearest to the Pin Herren – Bien, Martin
- Nearest to the Pin Damen – Thomas, Heike



Sportliche Highlights 2019



BRITTA SCHNEIDER
Deutsche Meisterin AK50
im GC Braunschweig



MARIE-THERES LIEHS
Hessen Meisterin AK30
(zum 4. Mal in Folge
im GC Hanau



ANJA LUNDBERG
Vize-Hessenmeisterin AK50
im GC Hanau



MARCO ULLMANN
IAM Internationale Amateur Meisterschaften
für Golfer mit Behinderung in der Kategorie
"sonstige ohne Einschränkungen im Schwung"
im GC Baden Hills & Curling Club



SABINE ZIPF
Hessen Meisterschaft AK50 – Platz 3
im GC Hanau



BRITTA SCHNEIDER und ANJA LUNDBERG
Team-Europameisterschaften der Seniorinnen
in Bulgarien im GC BlackSeaRama – Platz 8



ANTJE HEISSEL
Hessen Meisterschaft – Platz 3
im GC Main Taunus
.....
Deutsche
Hochschulmeisterschaften – Platz 3



LUDWIG SCHÄFER
Hessen Meisterschaft – Platz 3
im GC Main Taunus



LAURA FÜNFSTÜCK
Sechs Top Ten Platzierungen,
8. Platz in der European Rangliste



MARION KAUFMANN
North & South Senior Women's
Championship – Platz 4
in Pinehurst, North Carolina

Unsere Neuhöfer Golferinnen und Golfer spielen nicht nur in den Clubmannschaften erfolgreich – auch bei nationalen und internationalen Einzelwettbewerben und Meisterschaften.

GRATULATION ZU DEN TOLLEN ERFOLGEN

Silvia Schulz, Redaktionsteam aufgeteet 



Neuhof besteigt den

Hessenthron

Frankfurter Siegesserie gebrochen

Vom 20. bis 22. September 2019 stand auch in diesem Jahr alles im Zeichen der Hessenliga. Nach der knappen Niederlage im Vorjahr gegen den Frankfurter GC, hatte das Hessenligateam des GC Neuhoef dieses Jahr nur ein Ziel: Endlich wieder den Titel holen. Nachdem auch der letzte Hessenligatitel 2010 ebenfalls im Golfclub Hanau gewonnen wurde, waren die Vorzeichen für das was noch kommen sollte sehr positiv. Um die Chancen auf den Titel noch zu erhöhen, verstärkte sich das, vor allem aus Spielern der Herrenmannschaft bestehende Team, noch mit einigen Spielerinnen der Damenmannschaft, um das Layout des Platzes in Hanau optimal auszunutzen.

Doch bevor das ersehnte Finale gespielt werden konnte, musste erst einmal das Halbfinale gegen den GC Main-Taunus gewonnen werden.

Hier erspielt sich unser Team nach den Vierern bereits einen deutlichen Vorsprung von 3,5:0,5, was eine komfortable Ausgangssituation für die noch ausstehenden Einzel bedeutete. Auch hier zeigten sich die Neuhöfer souverän und spielten einen ungefährdeten 8,5:3,5 Erfolg ein. Dem ersehnten Finale gegen den Frankfurter GC stand damit nichts mehr entgegen.



Nebenbei schnell noch die Mails checken. Im Handy steht wie es steht oder was sonst noch geht.



v.l.n.r: Benito Stübs, Marco Ullmann, Kai Kröber, Benedikt Gebhardt, Viktor Camann, Ludwig Schäfer, Jan-Philip Heyen, Paul Zwanzig, Yannic Völker
Vorn: Linus Weber, Philipp-Noah Nazet, Anjana Cordes, Ida Neubecker, Linn Weber, Antje Heissel, Dr. Norman Schenk, Michael Mitteregger

Der Final-Sonntag versprach dann ein spannender zu werden. Gut vorbereitet, top motiviert und hungrig auf den Titel traten unsere Spieler ab 7:30 Uhr morgens, zunächst in den Vierer Paarungen gegen den Dauerrivalen aus Frankfurt an. Hier erwartete das Team bereits die erste Überraschung des Tages, denn jeder unserer Vierer punktete gegen den Frankfurter Gegner, und so kam ein überraschend klarerer, aber sehr willkommener 4:0 Vorsprung zustande.

Durch die Glanzleistung in den Vierern bis in die Haarspitzen motiviert, benötigten die Neuhöfer aus den noch zu spielenden 8 Einzeln gerade einmal 2,5 Punkte, um den Titel des Hessenmeisters wieder in den Neuhof zu holen. Jeder, der auf dem Platz anwesenden Spieler, Trainer und Zuschauer rechnete mit einem engen Kampf und einem möglichen Frankfurter Comeback. Die ersten Matches zeigten sich erwartet eng und teilweise dramatisch, sodass in der frühen Phase der Einzel noch keine klare Tendenz auszumachen war. Den ersten halben Zähler für den Neuhof brachte dann Yannic Völker mit einem sehr engen und schlussendlich geteiltem

Match gegen Niklas Vliamos ein. Somit fehlten nur noch zwei Punkte für den erneuten Gewinn der Hessenliga, so wie 9 Jahre zuvor. Den nächsten notwendigen Punkt brachte dann bereits das zweite Match. Linn Weber gewann mit einem phänomenalen 2:1 gegen Tessa Kremser. Den Sieg machte dann Antje Heissel direkt im darauffolgenden Match klar. Mit einem Eagle auf der 18 holte sie den letzten Punkt. Die nachfolgenden Matches wurden alle geteilt oder abgeschenkt und so war der lange ersehnte Sieg perfekt. Zu guter Letzt stand es 7:5 für den GC Neuhof und der Jubel war groß.

An diesem sehr erfolgreichen Wochenende bewahrheitete sich wieder einmal, dass nicht die Stärke einer Mannschaft auf dem Papier ausschlaggebend ist, sondern Teamgeist, Wille und Zusammenhalt eine Mannschaft zu Höchstleistungen antreiben kann.



Eine tolle Saison für die 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga

Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Wie schon in der letzten Ausgabe von *aufgeteet* berichtet, sicherten wir uns bereits nach dem 4. Spieltag in Kiawah vorzeitig und uneinholbar den Gruppensieg in der Tabelle der 2. Bundesliga Mitte. Nochmals zu betonen ist, dass wir das beste Teamergebnis seit Bestehen der Damenmannschaft mit 1 unter Par erspielten. Damit hieß es voller Freude „Klassenerhalt geschafft“ und am 18. August 2019 Relegationsspiel in die 1. Bundesliga.

„Entspannter“ letzter Spieltag

Am 04. August hieß es noch den fünften und letzten Spieltag im Marienburger GC bei Köln zu bestreiten. Auch hier zeigte die Mannschaft eine ausgeglichene Spielstärke und großen Teamgeist. Hervorzuheben ist das starke Einzelergebnis von Katharina Sulzmann mit 1 über Par (73), sowie die beiden Vierer-

ergebnisse von Chiara Schumann und Katharina Sulzmann mit einer Par Runde (72) und Anjana Cordes und Eun Ji Park mit 1 über Par (73). Am Ende des Spieltags belegten wir schließlich einen guten 3. Platz und bauten unsere Tabellenführung um weitere 3 Punkte auf 22 Punkte aus.

ES WAR GESCHAFFT

Das Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Am 18. August ging es gegen den GC Fürth um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Bei besten Wetter- und Platzbedingungen auf dem Platz des Münchener GCs in Straßlach – mit saftig grünen Fairways und sehr anspruchsvollen Semiroughs und Grüns – starteten wir mit den drei klassischen Vierern. Magdalena Rittmeister und Marie-Theres Liehs starteten in den ersten Vierer des Tages, mussten



jedoch – trotz starkem Spiels – eine klare Niederlage mit 5:4 hinnehmen. Hochspannend verlief hingegen die Partie von Antje Heissel und Linn Weber – unsere beiden Teambesten –, die gegen die beiden besten Fürtherinnen antreten mussten. Der entscheidende Putt von Antje und Linn auf dem 18. Grün wollte einfach nicht fallen, so dass sie ihr Match mit 1 down verloren. Wie schon in den ersten beiden Vierern spielten auch Anjana Cordes und Katharina Sulzmann im 3. Vierer starkes Golf, letztlich fielen auch hier die Putts nicht. So gingen Anjana und Kathi mit 4:2 ohne Punkt vom Platz.

Mit einem Rückstand von 0:3 ging es schließlich am Nachmittag in die sechs Einzel. Leider setzte sich fort, was schon unsere Vierer prägte: starkes Spiel vom Team, aber noch bessere Putts der Fürtherinnen. Mit der besseren Tagesform holten die Damen aus Franken dann auch die entscheidenden Punkte in den Einzel und machten ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga mit 6:3 perfekt. Vielen Dank auch an unsere fleißigen Caddies, die den weiten Weg nach München mit uns gemacht, uns top unterstützt haben und an Ecki Frenzel für die Fotos vor Ort.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Bundesliga an die Mannschaft aus Franken.

Saisonfazit:

Auch wenn wir den Aufstieg in die 1. Bundesliga nach 2018 wieder nicht geschafft haben, können wir mit vollem Stolz ein weiteres Jahr als vorzeitiger Tabellensieger in der 2. Bundesliga Mitte vorweisen. Steve und ich sind mit dem Verlauf und der stets geschlossenen Teamleistung sehr zufrieden. Jede Spielerin hat sich dieses Jahr weiterentwickelt und wenn diese Entwicklung so weiter geht, wird die Chance zum Aufstieg nächstes Jahr noch höher sein.

Marie-Theres Liehs, Kapitänin Bundesliga-Team Damen 

„Ladies, nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern noch fleißiger und intensiver trainieren. Immer mit dem Ziel Klassenerhalt und dem möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga vor Augen ...



... denn wie sagt man so schön, aller guten Dinge sind drei. “

6 X in Folge Hessenmeister AK30 Damen



Yes, wir konnten auch in diesem Jahr den Titel der Hessenmeisterinnen AK30 holen. Es war deutlich spannender als im Vorjahr. Vizemeister Frankfurt folgte uns dicht auf den Fersen.

Beim vorletzten Spieltag beim GC Hof Hausen hatten wir schon den Grundstein, durch eine sensationelle Mannschaftsleistung gelegt, so dass wir beruhigt in den letzten Spieltag gehen konnten, wohlwissend, dass unsere beiden Nationalspielerinnen Anja Lundeberg und Britta Schneider nicht anwesend sein werden. Beide haben parallel in Bulgarien für Deutschland aufgeteet. Außerdem mussten wir auch noch auf Marie-Theres Liehs verzichten.

Mit Katja Scheffler, Sabine Zipf, Silvia Schulz, Julia Kerz, Daniela Reichel und unserem Joker Hilde Dürr und unserem treuen Caddie Katja Schenk, schlugen wir in Kronberg zu und gingen als 2. Tagessieger und somit Hessenmeister 2019 vom Platz.

Damit war unser Ziel, die Qualifikation für die DMM AK30 in Bad Griesbach zu erreichen. vollbracht.

Mit dem kompletten Team traten wir auf dem Beckenbauer Course gegen 15 andere Mannschaften an. Titel verteidigen hieß es, auch wenn es vom Papier her eher schwierig werden sollte. 1.Tag Vierer und am letzten Tag 6 Einzel.

Nach den Vierern lagen wir auf Platz 5, den wir auch mit nach Hause bringen konnten. Die Siegerinnen 2019, aus dem Golf Club München, waren allen anderen Teams weit überlegen und holten sich souverän und verdient den Titel.

Hamburg Walddörfer erspielte sich vor dem GC Wannsee die Silbermedaille.

Auch wenn wir dieses Jahr keine Medaille mit in den Neuhof bringen konnten, sind wir stolz auf unsere Mannschaftsleistung. So streben wir für 2020 natürlich wieder den Hessenmeistertitel und somit auch die Teilnahme an der DMM AK30 an.

Danke an meine Mädels – in 2023 möchte ich 10 Mal in Folge Hessenmeister werden und Geschichte für den GC Neuhof schreiben. Let`s go!

Julia Kerz, Kapitänin Damen AK30





Verkorkste Saison der Jungsenioren



Hinter uns liegt ein sportlich schwieriges Jahr, dass mit dem Abstieg der 1. Mannschaft und den Klassenerhalt der 2. Mannschaft der AK30 endete.

Denn – das ist klar – 2020 wollen wir wieder besser abschneiden als in diesem Jahr.

Die Gründe des schlechten Abschneidens sind vielschichtig, wurden und werden noch intern aufgearbeitet und gemeinsam besprochen.

Pierre Horn, Kapitani Herren AK30 Team 1 und 2



1. AK30-Hessenliga Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Frankfurt	Kassel	Kronberg
				04.05.2019 (09:30 Uhr)	29.06.2019 (09:00 Uhr)	17.08.2019 (09:30 Uhr)	07.09.2019 (11:00 Uhr)
1.	Frankfurt	15	112	4 Pkt. / 28	4 Pkt. / 15	4 Pkt. / 24	3 Pkt. / 45
2.	Kronberg	11	161	3 Pkt. / 42	2 Pkt. / 34	2 Pkt. / 66	4 Pkt. / 19
3.	Kassel	10	186	2 Pkt. / 43	3 Pkt. / 34	3 Pkt. / 46	2 Pkt. / 63
4.	Neuhof	4	297	1 Pkt. / 61	1 Pkt. / 74	1 Pkt. / 85	1 Pkt. / 77

6. AK30-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Bachgrund	Aschaffenburg	Erfstal
				04.05.2019 (09:30 Uhr)	29.06.2019 (10:00 Uhr)	06.07.2019 (10:00 Uhr)	07.09.2019 (11:00 Uhr)
1.	Aschaffenburg	13	242	4 Pkt. / 83	3 Pkt. / 52	3 Pkt. / 44	3 Pkt. / 63
2.	Erfstal	11	239	1 Pkt. / 105	2 Pkt. / 59	4 Pkt. / 34	4 Pkt. / 41
3.	Neuhof II	10	280	2 Pkt. / 97	4 Pkt. / 52	2 Pkt. / 66	2 Pkt. / 65
4.	Bachgrund	6	306	3 Pkt. / 93	1 Pkt. / 63	1 Pkt. / 72	1 Pkt. / 78

AK50 Damen 1 + 2

1x 2x **3x**

erfolgreich



Abschlussfeier: v.l. im Kreis n.r: Eva-Maria Winkler, Rosika Oberhofer, Heike Thomas, Gaby Hermansson, Eva-Maria Fünfstück, Christine Mayer, Silvia Schulz, Andrea Kunac, Katja Schenk, Ariane Pohl, Bettina Kröning, Dr. Bibiane Hudek, Sabine Zipf, Dr. Hilde Dürr (Foto: Kahlalmühle)

Reichlich Grund zum feiern hatten die AK50 Damen bei ihrem Saisonabschluss in der Kahlalmühle, waren doch beide Teams in der letzten Saison gleichermaßen erfolgreich.

Die 1. Mannschaft

hatte nach einem Sieg am 27. April auf dem Heimatplatz, am 15. Juni in Kronberg sowie am 10. August beim GC Spessart bereits vorzeitig ihren Hessenmeistertitel in der Tasche. Beim letzten Spiel in Frankfurt konnten dann alle befreit aufspielen und freuten sich bei der anschließenden Siegerehrung nicht nur über den übergroßen Siegerpokal, sondern waren auch noch ziemlich stolz darauf, mit 69 Schlägen Vorsprung in diesem Jahr die besten AK50-Spielerinnen in Hessen zu sein.

Auch die 2. Mannschaft

war nicht minder erfolgreich unterwegs. Nach der Neugründung im vergangenen Jahr starteten die Spielerinnen in der 5. Liga. Mit einem Sieg beim ersten Spiel im Neuhof sicherten sie sich einen guten Start in der allerersten Saison.

Sie machten es zwar mit einer Zweitplatzierung in Bad Wildungen noch einmal spannend, doch am 3. und letzten Spieltag in Winnerod war dann alles in trockenen Tüchern. Ein deutlicher Vorsprung von 9 Bruttopunkten sorgte für den Aufstieg in die 4. Liga.

1. AK50-Hessenliga Damen 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Kronberg	Spessart	Frankfurt
				27.04.2019 (11.30.Uhr)	15.06.2019 (09:00.Uhr)	10.08.2019 (10:00.Uhr)	14.09.2019 (09:00.Uhr)
1.	Neuhof	15	291	4 Pkt. / 86	4 Pkt. / 60	4 Pkt. / 60	3 Pkt. / 85
2.	Spessart	10	360	3 Pkt. / 121	3 Pkt. / 65	2 Pkt. / 83	2 Pkt. / 91
3.	Frankfurt	10	378	2 Pkt. / 123	1 Pkt. / 96	3 Pkt. / 80	4 Pkt. / 79
4.	Kronberg	5	396	1 Pkt. / 129	2 Pkt. / 69	1 Pkt. / 105	1 Pkt. / 93



DMM: v.l.n.r.: Anja Lundberg, Sabine Zipf, Heike Thomas, Britta Schneider, Silvia Schulz (Foto: GC Karlshäuser Hof)



Hessenmeister: v.l.n.r.: Dr. Bibiane Hudek, Eva-Maria Winkler, Daniela Reichel, Heike Thomas, Eva Maria Fünfstück, Silvia Schulz (Foto: Sanja Bradley)

Das Highlight dieser Saison war die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Karlshäuser Hof, Pforzheim.

Drei Erfolge in einem Jahr – eine stolze Kapitänin bedankt sich bei ihrem Team für den starken und damit erfolgreichen Einsatz in dieser Saison:

Obwohl wir im letzten Jahr erst in die 2. Bundesliga aufgestiegen waren, schien ein weiterer Durchmarsch in die oberste Liga möglich. Das erklärte Ziel sorgte natürlich für Nervosität und einen gewissen Leistungsdruck. Der erste Spieltag brachte mit einer Zweitplatzierung auch keine Entspannung. Aber nach dem zweiten Tag konnte sich die Mannschaft aufgrund der starken Einzelergebnisse von Britta Schneider und Anja Lundberg von ihren Verfolgern absetzen. Es wurde zwar kein Start-Ziel-Sieg aber die folgenden guten Ergebnisse des dritten Spieltages sorgten mit insgesamt 17 Schlägen Vorsprung für den gewünschten Aufstieg in die 1. Bundesliga.

- Anja Lundberg
- Dr. Hilde Dürr
- Britta Schneider
- Gabriele Hermansson
- Sabine Zipf
- Canan Kocaömer
- Silvia Schulz
- Ariane Pohl
- Marion Kaufmann
- Elke Zollweg
- Eva Maria Fünfstück
- Gertrude Sietzy
- Andrea Kunac
- Rosika Oberhofer
- Daniela Reichel
- Katja Schenk
- Bettina Kröning
- Christine Mayer
- Dr. Bibiane Hudek
- Eva-Maria Winkler

Heike Thomas, Kapitänin Damen AK50 Team 1 und 2 🏆



Aufstieg AK II: v.l.n.r.: Rosika Oberhofer, Elke Zollweg, Bettina Kröning, Katja Schenk, Gaby Hermansson, Ariane Pohl, Dr. Hilde Dürr (Foto: GC Winnerod)

5. AK50-Hessenliga Nord Damen 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Neuhof	Bad Wildungen	Winnerod
				27.04.2019 (10:30 Uhr)	15.06.2019 (10:00 Uhr)	10.08.2019 (10:00 Uhr)
1.	Neuhof II	8	217	3 Pkt. / 76	2 Pkt. / 66	3 Pkt. / 75
2.	Winnerod	5	189	2 Pkt. / 69	1 Pkt. / 54	2 Pkt. / 66
3.	Bad Wildungen	5	172	1 Pkt. / 41	3 Pkt. / 71	1 Pkt. / 60

Aller guten Dinge sind 3 – Fast ...

In den ersten beiden Jahren nach dem Aufstieg in die 1. Liga gelang es der 1. AK50 Herrenmannschaft jeweils am letzten Spieltag den Klassenerhalt gegen die jeweils gastgebende Mannschaft zu sichern.

Auch wenn die Ausgangsposition in diesem Jahr, als wir als Tabellenzweiter hinter dem bereits feststehenden Meister Frankfurt zum letzten Spieltag nach Rhein-Main gereist sind, besser schien, so war doch klar, dass aufgrund des engen Punkteabstandes der Verlierer des Spieltages den Abstieg erleiden wird. Da wir diese Situation bereits zweimal erfolgreich gemeistert haben, sind wir hoffnungsfroh angereist, weil aller guten Dinge sind ja bekanntlich 3.

Leider waren es diesmal am Ende 2 Schläge zuviel, die unser Team auf den Scorekarten hatte, sodass wir letztendlich die Klasse nicht haben halten können. Knapp aber nicht ganz unverdient, denn nach dem Heimsieg am 1. Spieltag waren die anderen Mannschaften einfach ein klein wenig besser. Am DMM Wochenende im Golfpark Deutsche Weinstraße gelang dagegen der Klassenerhalt mit einem soliden 5. Platz.

1. AK50-Hessenliga Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof 27.04.2019 (10.00 Uhr)	Main-Taunus 15.08.2019 (10.30 Uhr)	Frankfurt 10.08.2019 (09.00 Uhr)	Rhein-Main 14.09.2019 (08.30 Uhr)
1.	Frankfurt	14	195	3 Pkt. / 67	4 Pkt. / 38	4 Pkt. / 43	3 Pkt. / 47
2.	Rhein-Main	10	208	1 Pkt. / 78	2 Pkt. / 50	3 Pkt. / 44	4 Pkt. / 36
3.	Main-Taunus	8	240	2 Pkt. / 73	3 Pkt. / 46	1 Pkt. / 72	2 Pkt. / 49
4.	Neuhof	8	254	4 Pkt. / 65	1 Pkt. / 68	2 Pkt. / 70	1 Pkt. / 51

Captain Dirk Heyen wird mit seinen „Jungs“

- Friedhelm Christ • Kai Daus • Thomas Klee
- Berhold Olschewsky • Philippe Schrader
- Matthias Schulz und Karl-Heinz Wunderlich

alles daran setzen, um die Rückkehr in die 1. Liga im kommenden Jahr wieder zu erreichen.

Thomas Klee



Der Endspurt kam leider zu spät

In der 6. AK50-Hessenliga Süd hatten es die Herren vom GC Neuhof mit den Mannschaften aus Bachgrund, Seligenstadt und vom GC Rosenhof zu tun.



Die mit durchschnittlich besseren Handicaps angetretenen Spieler der gegnerischen Mannschaften erwiesen sich in den ersten drei Spielen als zu stark. So reisten wir mit drei letzten Plätzen aus den ersten Spielen im Gepäck ohne große Hoffnung zum letzten Spieltag nach Seligenstadt. Vielleicht weil der Druck nun von der Mannschaft genommen war und vor allem aber, weil die eingesetzten Spieler diesmal ihr Leistungspotenzial abrufen konnten, gelang immerhin zum Schluss ein verlässlicher 2. Platz, auch wenn damit der Abstieg nicht mehr verhindert werden konnte.

Neben den Spielern auf diesem Mannschaftsfoto –

- Dirk Paetsch • Alex Schmid • Michael Müller • Thomas Lieftüchter • Karsten Völker • Brian Williamson und Kapitän Georg Thomas kamen im Laufe der Saison noch
- Dr. Gutmann Habig, • Suho Park und • Jürgen Weingardt zum Einsatz.

Allen Spielern gilt mein Dank für den gezeigten Einsatz.

Georg Thomas, Kapitän AK50 2 

Es gibt bestimmt Spieler im Golf Club Neuhof, die auf Basis des derzeitigen Handicaps (-10 bis -12 oder besser) durchaus unsere Mannschaft verstärken könnten.

Wer noch in den Kader der 2. AK50 Herren aufgenommen werden möchte ...

... bitte melden unter: g.thomas@wertgrund.de

6. AK50-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Rosenhof	Neuhof	Bachgrund	Seligenstadt
				13.04.2019 (09:00 Uhr)	27.04.2019 (09:00 Uhr)	15.06.2019 (9:00 Uhr)	03.08.2019 (9:00 Uhr)
1.	Bachgrund	14	467	3 Pkt. / 117	3 Pkt. / 92	4 Pkt. / 128	4 Pkt. / 130
2.	Seligenstadt	13	467	4 Pkt. / 124	4 Pkt. / 98	3 Pkt. / 117	2 Pkt. / 128
3.	Rosenhof	7	440	2 Pkt. / 116	2 Pkt. / 91	2 Pkt. / 112	1 Pkt. / 121
4.	Neuhof II	6	408	1 Pkt. / 103	1 Pkt. / 83	1 Pkt. / 94	3 Pkt. / 128

AK65 Herren



Spiel in Main-Taunus mit Dr. Klaus Pankotsch, Dr. Gutmann Habig, Hans Jürgen Fünfstück, Karl-Heinz Wunderlich, Winnie Ponader, Rainer Rodekirchen, Rainer, Lüdtkke, Sören Hermansson

... top of the league

Einen souveränen Tagessieg – der dritte der Saison – errang das Team der AK65 Herren am letzten Spieltag in der 2. Hessenliga Süd im Golfclub Main-Taunus. Damit war der Gruppensieg erreicht und der Einzug ins Relegationsspiel für die 1. Hessenliga vollzogen. Toll vorbereitet vom Kapitän Rainer Lüdtkke und bis in die Fingerspitzen motiviert fuhren wir in den GC Trages, um dort mit dem GC Hanau den Aufstieg in die 1. Hessenliga auszuspielen. Trotz einer sehr guten mannschaftlichen Leistung ging der Kampf knapp verloren. Glückwunsch an den Sieger Hanau.

Gestärkt durch die vielen guten Resultate und die Erfahrungen der diesjährigen Relegation, wird unser Ziel erneut das Aufstiegsduell in der Saison 2020 sein. Also liebe Neuhöfer Männer, wer Lust darauf hat, das AK 65 Team zu verstärken, bitte meldet euch.

Zum Abschluss der Saison trifft sich das Team am 3. Dezember um 19.00 Uhr im Clubrestaurant, um die erfolgreiche Hessenligasaison feucht-fröhlich ausklingen zu lassen.

Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän AK65



Proberunde im GC Trages unter dem Regenbogen, Sören Hermansson, Karl-Heinz Wunderlich und Rainer Rodekirchen

2. AK65-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Rhein Main	Rosenhof	Neuhof	Main-Taunus
				08.05.2019 (11:00 Uhr)	05.06.2019 (11:00 Uhr)	17.07.2019 (11:00 Uhr)	28.08.2019 (11:00 Uhr)
1.	Neuhof	13	424	1 Pkt. / 90	4 Pkt. / 111	4 Pkt. / 104	4 Pkt. / 119
2.	Rosenhof	10	406	2 Pkt. / 94	3 Pkt. / 110	2 Pkt. / 90	3 Pkt. / 112
3.	Rhein Main	9	400	4 Pkt. / 105	2 Pkt. / 107	1 Pkt. / 88	2 Pkt. / 100
4.	Main-Taunus	8	382	3 Pkt. / 97	1 Pkt. / 101	3 Pkt. / 90	1 Pkt. / 94

So groß kann sicher sein

Beste Aussichten für Ihr
Vermögen. Natürlich
mit der Allianz.

Einmal investieren – ein Leben lang profitieren: mit dem Allianz SchatzBrief Perspektive. Unser neues Vorsorgekonzept Perspektive bietet Ihnen ein zeitgemäßes und attraktives Verhältnis von Sicherheit und Renditechance. Ihr Allianz Fachmann vor Ort berät Sie dazu gerne im persönlichen Gespräch.

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG **Vertriebsdirektion Frankfurt**

Premium Partner des



Golf-Club NEUHOF e.V.

Allianz 

Open Air am Neuhof



Jugendliche feiern ihr Sommerfest 2019

Die Feste feiert man am besten wie sie fallen. So auch das jährliche Sommerfest der Golfjugend unseres Clubs, dass am 23. August auf unserer Anlage in Neuhof stattfand. Auf Grund des frühen Beginns der Sommerferien hatten wir uns für diesen eher späten Termin entschieden. Und lagen damit goldrichtig. Zum einen, weil es in der fast schon abgelaufenen Turniersaison viele Erfolge gegeben hatte, die gebühlich gefeiert werden sollten. Zum anderen erwischten wir mit dem Termin einen richtig schönen Spätsommertag.

Los ging es dann bereits am späten Nachmittag mit einem Scramble-Turnier auf dem Kurzplatz, an dem 28 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Gespielt wurde in Zweier-Teams, die nach dem Motto Groß mit Klein, höheres HCP mit niedrigem HCP bunt gemischt waren. Insgesamt waren über die leicht gekürzte Distanz 12 Löcher zu bewältigen.

Für die Kleinen war es ein besonderes Erlebnis mal mit den „großen“ Mannschaftsspielern auf den Platz zu gehen. Diese wurden ihrer Vorbildfunktion absolut gerecht und gaben den Youngsters viele wertvolle Tipps und Motivation für die nächsten Trainingsrunden. In dieser für die meisten doch ungewohnten Konstellation liefen die Kids zu Hochform auf und hatten jede Menge Spaß miteinander. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

In der Brutto-Klasse A

siegte **Lavinia Kim Krenz** an der Seite von **Ida Neubecker**. Auf dem zweiten Platz landeten **Linus Leonard Sayegh** und **Friedrich Bertram**, knapp gefolgt von **Leonie Garcia Fuchs** und **Henry Schenk**.

In der Klasse B

errangen mit **Emily Kaulen** und **Daniel Braun** zwei versierte First Drive Tour Teilnehmer den 1. Platz. **Rocco Nevio Krenz** und **Elias Garcia Fuchs** folgten auf dem 2. Platz vor **Amira Addou** und **Maximilian Emil Dracker**. Well done, guys.

Doch damit nicht genug. Empfangen wurden die Spielerinnen und Spieler nach dem Turnier von den Eltern und weiteren Kindern, die zwischenzeitlich auf die Anlage gekommen waren. Nach der Siegerehrung ging es nahtlos über zur Grillparty.

Gefeiert wurde open air hinter den Abschlagshütten auf der Driving Range. Tische und Bänke waren aufgestellt worden, die Golflehrer gaben ihr Bestes am Grill, so dass die über 80 Gäste, die unserer Einladung gefolgt waren, ausgezeichnet versorgt waren. Davon konnten sich auch die anwesenden Vorstände Dr. Andreas Seum und Hans Jürgen Fünfstück überzeugen. Auch Conrad Schumacher, dem die Jugendarbeit unseres Clubs eine Herzensangelegenheit ist, ließ es sich nicht nehmen, bei der Veranstaltung vorbeizuschauen und an der tollen Stimmung teilzuhaben. Während die Eltern die Möglichkeit nutzten, sich bei Gegrilltem und Getränken zu unterhalten, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, vergnügten sich die Kinder zumeist beim

Bälle schlagen auf der Driving Range, beim Badminton oder Fußball spielen. Langweilig konnte es also gar nicht werden.

Golf zu spielen im Golfclub Neuhof ist für unsere Kinder und Jugendlichen eben doch mehr als nur Training und Turniorgolf.

Gemeinsame Events, Spiel und Spaß abseits des Platzes sorgen dafür, dass sich ein starkes Gemeinschaftsgefühl entwickeln kann, Freundschaften geknüpft werden und sich unsere jungen Golfer im Club gut aufgehoben fühlen. Kein Wunder, dass sich unser Jugend-

wart Sascha Schmitt schon während der Feier rundum zufrieden zeigte. Es war ein sehr gelungenes und kurzweiliges Sommerfest, das allen sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Und der nächste Sommer kommt bestimmt. Doch zuvor stehen zwei weitere Events für unsere Kids und ihre Eltern auf dem Programm: nachdem unser erstes Night Golfturnier im vergangenen Jahr derart eingeschlagen hat, war klar, dass wir für diese Veranstaltung auch in 2019 einen Termin finden müssten.

Am Dienstag, 29. Oktober ist es so weit. Gespielt wird auf dem Kurzplatz in der

schaurig-schummrigen Dämmerung mit Leuchtbällen. Das ist wirklich ein besonderes Erlebnis, das sich keiner entgehen lassen sollte. Etwas besinnlicher und ruhiger wird es da bei unserer Nikolausfeier zugehen. Diese ist für Samstag, 30. November geplant. Wir würden uns freuen, wenn wir nach der außerordentlich erfolgreichen und schönen Saison 2019 viele Kinder und ihre Eltern zu diesem Jahresabschluss begrüßen könnten. Am besten die Termine gleich vormerken. Weitere Infos und Einladungen folgen

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend 





3 x Teamgold für die Neuhöfer Jugendmannschaften

Egal wo und wann auf der Challenge & First Drive Tour 2019 aufgeteet wurde – unsere Jugendteams zeigten ganz starke Leistungen und krönten ihre Saison mit drei Teamerfolgen. An insgesamt 10 Spieltagen von April bis September maßen sich unsere Kinder und Jugendlichen in der hessischen Jugendturnierserie Challenge & First Drive Tour mit den anderen Teams der Region Süd aus Kiawah, Aschaffenburg, Seligenstadt, Bensheim, Groß-Zimmern, Darmstadt, Sansen- hof, Bachgrund und Odenwald.

Von allen Teilnehmern sehnsüchtig erwartet, ging es am 06. April endlich los. Und das schon traditionsgemäß mit einem Heimspiel auf der Neuhöfer Anlage. Hier konnte unsere Mannschaft mit den Einzelerfolgen von Chiara Schumann und Moritz Rauser schon eine erste Duftmarke setzen und in

der 18-Loch-Konkurrenz den ersten Tagessieg einfahren. Das 9-Loch-Turnier war für viele der Neuhöfer Kids ein großer Schritt in ihrer Golfkarriere, denn in der letzten Saison waren sie noch auf der First Drive-Tour angetreten. Nun hieß es für die Challenge Tour-Newcomer Verantwortung für den eigenen Score zu übernehmen und die Formalien rund um das Zählen und die Scorekarten-Abgabe zu erlernen. Eine Feuertaufe, die oft für zittrige Knie sorgte, die am Ende aber alle mit Bravour bestanden.

In den 18 Loch-Wettspielen konnten unsere Jugendlichen in den jeweiligen Brutto-Wertungen sage und schreibe insgesamt 28 Podestplätze erreichen. Bei den Mädchen gab es sogar 6 Mal ein reines Neuhöfer Siegerpodest. Die folgenden Spielerinnen



und Spieler konnten jeweils mindestens einen Podestplatz erkämpfen, manche waren sogar mehrmals erfolgreich:

Moritz Rauser, Chiara Schumann, Katharina Sulzmann, Jane Saric, Ida Neubecker, Carla Jackisch, Nils Neubecker, Cecilia Errolat, Leonie Werner, Julian Weingardt, Tim Nachwey, Mounia Addou, Dominic Schenk, Noah Rosenberg und Shayn Golomb-Mandelkorn.

Allen voran sorgte **Ida Neubecker** für wichtige Punkte im Kampf und die Tour-Krone mit insgesamt 4 ersten Plätzen. Bei den Jungen war **Moritz Rauser** mit 3 x Platz 1 unsere Top Scorer.

Bei den jüngeren Spielern im 9-Loch-Wettbewerb sorgten für reichlich Podestplätze:

Leo Mindescu, Luis Burkhardt, Jeddah Schmitt, Christoph Rümpler, Valentin Warawa, Emily Kaulen, Viktoria Hüllenkremer und Leif-Gordon Rottwilm

Die Teamerfolge und damit der 1. Platz für unsere Jugendlichen in den 18- und 9-Loch-Konkurrenzen der Challenge Tour standen bereits mit dem Abschlussturnier am 10. August im Golfclub Odenwald fest. Mit dem Team vom Golfclub Groß-Zimmern hatten sich unsere älteren Spielerinnen und Spieler bis zum Schluss einen spannenden Zweikampf geliefert. Der letzte Spieltag musste also entscheiden, wer am Ende die Nase vorne hat. Mit dem Tagessieg und einem hauchdünnen Vorsprung von 1 Punkt konnten unsere Jugendlichen den Mannschaftssieg feiern. Die ersten Plätze von Nils Neubecker und Chiara Schumann in ihren jeweiligen Bruttoklassen bereiteten den Weg für diesen Erfolg. Im 9-Loch-Wettbewerb war die Sache schon viel klarer: das Neuhöfer Team setzte sich mit 15 Punkten Vorsprung vor dem Team aus Seligenstadt durch und krönte damit eine sehr gute Saisonleistung.

Mit einem Tagessieg an „ihrem“ letzten Spieltag am 14. September in Darmstadt sicherten auch unsere First Drive Kids den 1. Platz in der Mannschaftswertung mit insgesamt 93 Punkten vor dem Zweitplatzierten Aschaffenburg (83 Punkte). Die fleißigsten Punktesammler für ihr Team waren **David Nejedl** und **Henry Russell**. Sie lieferten eine Top-Platzierung nach der anderen und ließen dabei kein Turnier aus.

In Summe also 3 x Teamgold für unsere Jugendmannschaften auf der Challenge & First Drive Tour.

Jeder Einzelerfolg hat dazu beigetragen, aber auch die große mannschaftliche Geschlossenheit, die Begeisterung und die Motivation für das Golfspielen. Und nicht zuletzt die starke Präsenz bei den jeweiligen Turnieren. An den meisten Turniertagen konnten wir mit dem größten Team aufwarten und unsere Kids



taten alles, um den Golfclub Neuhof positiv und sportlich fair zu repräsentieren. Das brachte uns ein ums andere Mal die ehrliche Anerkennung der anderen teilnehmenden Clubs sein.

Nur an einem von insgesamt 10 Spieltagen konnte in der 18 Loch-Konkurrenz kein Team an den Start gehen, da der Termin mit einem AK-Turnier kollidierte. Auch Wind und Wetter, Regen, Schnee und Kälte, die insbesondere die ersten Spieltage im April und Anfang Mai prägten, hielten unsere Kinder und Jugendlichen nicht von ihrem Plan ab, gut zu scoren und erfolgreich zu sein. Da ist es nicht verwunderlich, dass unsere Teams über alle Wettbewerbe hinweg insgesamt 12 Tagessiege einfahren konnten. Das macht unsere Teams mit Abschluss der Turniersaison 2019 zur Nummer 1 in der Region Südhessen.

Erfolge auch beim großen Tourfinale in Winnerod

Folgerichtig waren durch ihre Einzelerfolge auch in diesem Jahr eine Reihe

von Neuhöfer Kindern und Jugendlichen für das große Tourfinale am 28. September im Golfclub Winnerod qualifiziert, wo die Teams der vier hessischen Regionen West, Nord, Mitte und Süd ihren Jugend-Meister ausspielen wollten. Je Region qualifizieren sich die besten sechs Spieler über die Netto-Ranglisten der Regionen sowie die beiden besten Brutto-Ranglisten-Spieler für ihr Team. Die Neuhöfer Farben wurden vertreten durch Moritz Rauser, Viktoria Hüllenkremer und Tim Schmitt. Im Halbfinale traf das Team Süd auf die Mannschaft der Region Mitte. Nach vier Matches stand es am Ende 2 : 2. Die beiden Punkte für das Team Süd lieferten Moritz Rauser und Tim Schmitt mit ihren jeweiligen Spielpartnern. Am Ende gab es ein Stechen, welches die Region Mitte als Siegerin dieses Halbfinals vorne sah. Es ging also ins kleine Finale gegen die Mannschaft der Region Nord. Erneut musste ein Stechen entscheiden, welches ganz knapp gegen das Team Süd entschied. Der Golfgott meinte es offenbar an diesem Tag nicht so gut mit unseren Spielern. Im First Drive-Finale

hinterließ das Team Neuhof einen überaus positiven Eindruck und schloss den Wettbewerb mit dem 3. Platz ab. Beteiligt am Erfolg waren:

Mina Konold, Henry Russell, David Nejedl und Clemens Leopold Sayegh.

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend 





Das Beste zum Schluss ...

... der Weg unserer Mädchenmannschaften zur DMM

Die Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft – ein Ziel, das wohl jeder ambitionierte Amateursportler, egal in welcher Sportart, hat. Warum sollte das also für unsere leistungsstärksten Jugendlichen nicht erreichbar sein? Oder für diejenigen Spieler, die sich in den nächsten Jahren dorthin entwickeln würden?

In Vorbereitung auf die Saison hatte unser Jugendwart Sascha Schmitt in Zusammenarbeit mit den Trainern, dem Koordinationsteam Jugend und in Abstimmung mit dem Vorstand eine klare, mittelfristige Zielsetzung formuliert. Spätestens im Jahr 2021 sollten sich unsere Jugendteams für das DMM Mannschaftsfinale qualifiziert haben, für die Teilnahme an Deutschen Einzelmeisterschaften ging man mit dem Jahr 2022 etwas vorsichtiger ans Werk.

Dass hinter beide Zielsetzungen schon in diesem Jahr ein erster großer Haken gesetzt werden konnte, damit hatte man vielleicht geliebäugelt angesichts der Fortschritte und Leistungssteigerungen, die unsere Jugendlichen bei Turnieren und im Training zeigten. Dass es aber tatsächlich schon 2019 soweit sein würde, hätte Anfang der Saison wohl niemand gedacht.

Um überhaupt bis in die Bundesfinal-Turniere zu gelangen, mussten sich unsere Teams zunächst über zwei Ausscheidungsturniere qualifizieren.

Anfang Juni waren wir bei den Mädchen jeweils in der AK16 und AK18 Konkurrenz mit je einem Team am Start, die Jungs hatten für die AK16 gemeldet. Begleitet von den Trainern Barbara Helbig, Steve Morland und Carsten Kellner traten unseres Kids die Reise zum Golfclub Rheinhessen an, wo ein ausgezeichneter Platzzustand und hochsommerliche Temperaturen auf die Akteure warteten. Persönliche Spitzenleistungen und ein ausgeprägter Mannschaftszusammenhalt sorgten dafür, dass alle Neuhöfer Jugendteams jeweils einen der begehrten Startplätze für die nächste Ausscheidungsrunde, das Regionalfinale erreichten. Die AK18 Mädchen sicherten sich einen hervorragenden



DMM – Deutsche Mannschafts Meisterschaft

2. Platz in der Teamwertung. Für den Erfolg sorgten:

Chiara Schumann, Katharina Sulzmann, Ida Neubecker und Maggie Rittmeister.

In der AK16 Konkurrenz gelang unseren jüngeren Mädels

Leonie Werner, Jane Saric, Celia Errolat und Carla Jackisch

ein toller dritter Platz und damit ebenfalls die verdiente Quali für das Regionalfinale. Mit einem 5. Platz schaffte auch unser AK16 Jungenteam sicher die Qualifikation. Von vornherein schien klar, dass unsere Jungs in einer starken Konkurrenz eher Außenseiter-Chancen haben würden. Die nutzten sie aber konsequent und kämpften wie die Löwen. Über den Erfolg freuten sich:

Nils Neubecker, Dominic Schenk, Henry Schenk, Lukas Weider, Luis Medau und Shayn Golomb-Mandelkorn.

Welch für ein Wochenende.

Mit ihren Leistungen und der erreichten Qualifikation konnten unsere Nachwuchsteams und ihre Trainer mehr als zufrieden sein.

Mit viel Selbstvertrauen im Gepäck reisten unsere Teams zu den Regionalfinalturnieren am 20. Juni. Die Mädchen nach Waldeck an den Edersee und die Jungen zum Golfclub Weiherhof ins Saarland. Beide Mädchenteams schlugen sich hervorragend und erreichten in ihren Altersstufen jeweils den 2. Rang und damit die Qualifikation für die Bundesfinalturniere der DMM Jugend. In der AK16 Wertung erspielten die Frankfurterinnen zwar unangefochten den 1. Platz, unsere Mädchen hielten den Drittplatzierten Mainzer Golfclub mit 4 Schlägen Vorsprung auf Abstand. An dem tollen Erfolg waren dieses Mal beteiligt:

Julia Altmann, Jane Saric, Leonie Werner und Cecilia Errolat.

Die AK18 Mädchen hatten in bewährter Teambesetzung ein gehöriges Wörtchen

um den Tagessieg mitzureden und machten es sehr spannend. Nur 2 Schläge trennten die Neuhöferinnen am Ende vom 1. Platz. Ein verschobener Putt, ein verzogener Drive, ein zu kurzer Annäherungsschlag – die „Schuldigen“ sind schnell gefunden, schmälern aber nicht das Top-Ergebnis, das unsere Mädels gemeinsam mit ihren Trainern Carsten Kellner und Steve Morland und zahlreichen nimmermüden Helfern und Betreuern eingefahren haben. Ein super Start in die Sommerferien.

Unser AK16 Jungenteam reiste mit weitaus niedrigeren Erwartungen zum Regionalfinale ins Saarland.

Obwohl mit den Handicaps gar nicht so schlecht aufgestellt, sollte es an diesem Tag einfach nicht „funken“. Die Jungs kämpften wacker, mussten aber leider die Tabelle auf dem letzten Platz abschließen. Trotz allem bleibt erst einmal das Erreichen des Regionalfinales ein großartiges Ergebnis, auf das sich für die Zukunft aufbauen lässt. Dann ist es vielleicht 2021 soweit.

Für die Mädchen kam das Beste dann zum Schluss: das „große“ DMM Bundesfinale Mitte September.

Der Turniermodus sah vor, dass in allen Altersklassen jeweils am Samstag zwei Vierer und am Sonntag vier Einzel gespielt wurden. Aus diesen Ergebnissen wurde dann pro Team nur das schlechteste gestrichen.

Die AK18 Konkurrenz spielte ihren Meister im bayrisch-schwäbischen Augsburg aus.

Unser Team war mit der Stammbesetzung

Maggie Rittmeister, Ida Neubecker, Chiara Schumann und Katharina Sulzmann

am Start und erreichte am Ende den 14. Platz.

Die AK16 Mädchen hatten es mit einem Kurs im schönen Münsterland zu tun – in Münster-Tinnen. Das Team von Trainer Carsten Kellner schloss das Turnier leistungsgerecht mit Rang 13 ab. Dieses Mal konnten auch alle fünf Mannschaftsspielerinnen mit dabei sein:

Leonie Werner, Cecilia Errolat, Julia Altmann, Jane Saric und Carla Jackisch.

In beiden Altersklassen wurde jeweils am Samstag zwei Vierer gespielt und

am Sonntag vier Einzel. Aus diesen Ergebnissen wurde nur das schlechteste gestrichen.

Beide Teams waren mit realistischen Erwartungen auf die Reise gegangen. Alle wussten, dass wir mit den vorderen Plätzen im Finalturnier nichts zu tun haben würden. Mit der richtigen Einstellung, niemals aufzugeben und der Unterstützung der Mannschaftskameradinnen gab jede Spielerin ihr Bestes. Unsere Teams können wirklich stolz auf sich sein. Und Zeit für ein bisschen Sightseeing und einen Besuch im angesagten Münsteraner Stadthafen blieb auch und rundete das gelungene Wochenende auch in Punkto Teambildung außerhalb des Golfplatzes ab.

Für unsere AK18-Spielerin Chiara Schumann war es binnen einer Woche sogar die 2. Teilnahme an einem Bundesfinale.

Als einzige hessische Teilnehmerin hatte sie es in die Endrunde geschafft und die Neuhöfer Farben bei der Deutschen Einzelmeisterschaft AK18 vertreten.

Auf dem heimischen Platz in Neuhof konnte sie ihr großes persönliches Ziel erreichen, den Cut nach zwei Runden zu schaffen und damit in die Finalrunde am Sonntag einzuziehen.

Das Erlebnis „Teilnahme am Bundesfinale“ haben sich unsere Spielerinnen verdient. Es ist mehr als nur ein Haken, den man hinter ein erreichtes Ziel setzt. Die Krönung einer sehr, sehr starken Saison, Bestätigung und Belohnung für die eigene Leistung und Motivation zugleich für die Zukunft.

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend 



Die Golfsaison 2019 neigt sich dem Ende und es ist Zeit für einen Rückblick



Alles in allem können wir auf eine erfolgreiche Golfsaison zurückblicken, mit sehr schönen Erlebnissen, guten Ergebnissen aber auch Erkenntnissen, was wir eventuell für die kommende Saison noch besser machen können.

Unser Auftakt war am 21. März mit 34 Teilnehmerinnen, also sehr früh in diesem Jahr. Wir spielten einen Vierball-Bestball und jede Teilnehmerin konnte sich mit ihrer Wunschpartnerin anmelden. Die Ergebnisse waren noch der frühen Jahreszeit geschuldet, aber die Geselligkeit litt nicht darunter. Alle waren froh und vergnügt, dass es jetzt wieder losging.



Am 2. Mai hatten wir bereits unser erstes Freundschaftsspiel bei uns auf der Anlage.

Zu Gast waren die Damen vom Golfclub Bad Vilbel, mit denen uns schon seit einigen Jahren eine sehr nette Freundschaft verbindet.

Die Flightzusammenstellung ist ja bei den Freundschaftsspielen nicht immer ganz einfach, dass man sich aber schon aus den letzten Jahre kennt und zusammen spielen und gemeinsam gewinnen möchte, macht die Einteilung dann einfacher. Wir hatten einen sehr schönen Frühsommertag erwischt, spielten auf allgemeinen Wunsch Vierball-Bestball. Im Anschluss genossen wir das von Küchenchef Steffen Schenk für uns zubereitete köstliche Essen. Unsere Gäste fuhren happy nach Hause und versicherten uns, auf dem Neuhof ist es immer schön aber auch schwer.

Wir freuen uns ja immer sehr, wenn es Sponsoren gibt, die unser Damengolf mit Sachspenden aber auch mit Geldspenden unterstützen

Davon hatten wir in diesem Jahr einige, bei denen wir uns auf diesem Wege nochmal ganz herzlich für ihr großzügiges Engagement bedanken.

Unser Dankeschön geht an dieser Stelle ganz besonders an Uta Picard, Brigitte Zimmer, Kerstin Harms und Karin Sachs.

Unser Dank geht auch an die Damen, die den Welcomedrink spendiert haben und dafür mit ihrem Wunschflight am Tee 1 starten konnten. Eine Idee, die wir uns von den Herren abgeschaut haben, nur bei uns gibt's kein Fass Bier.

Uta Picard hat für das Damengolf ein Sortiment von wunderschönen Taschen gespendet.



Am 27. Juni durften sich die Gewinnerinnen aus diesem Taschenangebot ihren Preis aussuchen,

was viel Spass bei der Siegerehrung gemacht hat, denn die gewonnene Tasche sollte ja auf jeden Fall zu dem vorhandenen Outfit zuhause im Kleiderschrank passen.



Eine weitere Überraschung kam von Kerstin Harms. Sie brachte gleich fünf Damen vom Golfclub Seligenstadt mit zu unserem Damengolf und spendierte hierzu einige Geschenke, die wir verlosen konnten. Auch an dieser Stelle nochmal der Hinweis, „Bring a friend“ gilt bei uns immer, so dass wir alle Damen ermutigen, Freundinnen zu unseren Turnieren einzuladen. Die Seligenstädter Damen waren begeistert von unserem Platz und haben ihn sogar so gut gespielt, dass sie „im Silber waren“.



Am 11. Juli fand unser erster Damenausflug zum Golfclub Wiesensee und Golfclub Westerwald statt.

Zuerst gab es viele Anfragen, doch als die Termine fest standen, waren die Anmeldungen spärlich. Wir hatten neun Anmeldungen, zwei mussten kurzfristig stornieren, so dass wir mit sieben Damen in den Westerwald fuhren. Das Lindner Hotel ist eine schöne Adresse, der Golfplatz sehr schön und interessant, aber die Wolken über uns machten dem Westerwald alle Ehre.

Wir sind noch trocken gestartet aber zwischendurch schüttete es wie aus Kannen, so dass wir nach neun Loch unterbrochen und teils abgebrochen haben. Am nächsten Morgen hatten wir Startzeit im Golfclub Westerwald gebucht, der nur 20 Minuten entfernt war. Ein sehr schöner Club, schöner Platz aber nach 9-Loch zog ein Gewitter auf, das nicht ganz ohne war, begleitet von Wolkenbrüchen. Wir konnten uns in eine Halle retten in der der Fuhrpark der Greenkeeper untergebracht war, aber auch da stand das Wasser nach kurzer Zeit. Die Greenkeeper sind dann auch losgefahren, um unseren noch fehlenden Flight reinzuholen, aber sie hatten einen Unterstand gefunden und wollten nicht zurückkommen. Nachdem der Spuk zu Ende war, haben einige von uns weitergespielt, obwohl der Platz unter Wasser stand. Nach dem Motto, einmal im Westerwald wollen wir ihn auch genießen. Der Rest der Truppe ging zum gemütlichen Teil über. Nach einer kleinen Siegerehrung haben wir uns dann alle in den Freitag-Rückreiseverkehr auf die Autobahn gestürzt.



Ein weiteres Highlight dieser Saison war unser erstes Freundschaftsspiel mit dem Golfclub Frankfurt bei uns auf der Anlage.

Die Freundschaftsspiele zwischen unseren beiden Clubs waren ja seltener geworden, was von vielen Damen als sehr schade gefunden wurde. So sind wir 2018 auf die Ladiescaptain von Frankfurt zugegangen und haben gefragt ob Interesse besteht, bei uns zu spielen. Die Antwort kam prompt: Ja, sehr gerne. Aber zunächst wollte Frankfurt mit uns zu Hause spielen, also in Frankfurt.

Nun stand für 2019 unsere Gegeneinladung an. Es wurde ein wirklich gelungener Tag auf dem Neuhof. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Wir spielten einen 2er Scramble, der ja für die Gemeinschaft eine sehr schöne Spielform ist, wenn man sich ergänzt.



Brigitte Zimmer hat sich angeboten die Preise zu stiften.

Es gab wunderschöne, sehr hochwertige Schals und Tücher, die Brigitte bei ihren Lieferanten eingesammelt hatte. Teilweise kamen die Pakete erst am Nachmittag mit DHL an, so dass ihr Mann Norbert die Pakete erst kurz vor der Siegerehrung zum Neuhof brachte, also „just in time“. Unsere Gäste waren begeistert.

Es wurde viel gelacht und es war ein wirklich schöner Tag, an den wir gerne zurückdenken. Die schönen Bilder, die Gabi geschossen hat, zeigen die gute Stimmung. Dazu kam, dass Herr Schenk ein tolles Menü für diesen Tag zubereitet hatte und wir auch in dieser Hinsicht nur Lob bekamen.

Danach schlug die Urlaubszeit etwas auf unsere Teilnehmerzahl, doch nach den Clubmeisterschaften waren alle zurück und wir hatten zum Teil wieder über 40 Teilnehmerinnen bei unseren Spielen.

Am 26. September waren wir beim Golfclub Hanau zu Gast, was auch immer ein sehr schöner Event ist. Mit Hanau verbindet uns eine langjährige Freund-

schaft, entsprechend hoch ist die Teilnahme. Es wurde schon ein wenig herbstlich und feucht, dennoch wurde recht gut gespielt. Hanau hat einen neuen Gastro-nomen, der ein tolles indisches Büfett vorbereitet hatte, das wir alle super lecker fanden.

Im Oktober hatten wir drei Golftermine, was für die Jahreszeit viel ist.

Der Abschluss Damen-/Herrengolf mit 54 Teilnehmer/innen war dann noch ein schöner Herbsttag. Auch ohne musikalische Begleitung hatten wir einen sehr geselliger Abend. Matthias Liebertz lud uns Damen zum Sekt ein. Dafür nochmal unser ganz herzlicher Dank an die Herren.



Am 17. Oktober fand dann unser Damengolf-Ab-schluss statt.

Wir haben noch einmal unser allseits beliebtes „Pink Lady“ gespielt. Jeder 3er-Flight bekam einen pinkfarbenen Ball, der an jeder Bahn von einer anderen



Spielerin gespielt werden mußte, und dessen Ergebnis für die Punkte des Flights am Ende doppelt zählte. Die Teams, die diesen Ball nicht verloren hatten bekamen einen extra Preis. Einige Ladies hatten sich auch noch für abends ganz schick in Pink gekleidet. Das beste pinke Outfit wurde dann auch noch mit einem Preis belohnt.

Gabi Wolf hat im Lauf dieser Saison wieder wunderschöne Fotos gemacht, die wir über den Monitor in der Spikebar allen nochmal zeigen konnten. So kamen nette Erinnerungen an schöne Golftage wieder hoch. Das von Herrn Schenk und seinem Team zubereitete Menü war vorzüglich. Auch hierfür herzlichen Dank.

Unsere Damen überreichten uns zum Abschluss ein tolles Geschenk als Dankeschön für die Saison. Ganz lieben Dank nochmal dafür. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Als Ausblick auf das nächste Jahr werden wir, wie gehabt, versuchen, weitere Spielerinnen für unser Damengolf zu gewinnen, indem wir auch die neuen Mitglieder ansprechen und ermuntern mitzumachen. Auch sind Überlegungen im Raum, ob wir einen weiteren Club für ein Freundschaftsspiel ansprechen, wobei wir dann im nächsten Jahr Hanau zu Gast haben und auch die Einladungen für ein Rückspiel mit Bad Vilbel und Frankfurt anstehen.

Nun wünschen wir allen gute Wintermonate und eine gute golffreie Zeit.

Rosika Oberhofer/Helga Ratsch, Kapitäninnen 





Gutes timing, schlechtes timing ...

... oder wie soll man es sonst nennen, wenn die einen gemütlich draußen auf der Terrasse beim Abendessen sitzen, genüsslich einen badischen Wein aus dem hoteleigenen Weinkeller schlotze*, während den Daheimgebliebenen – als ob es Miraculix geahnt hätte – der Himmel auf den Kopf fällt.

Wie alles begann

Die meisten der Teilnehmer unseres diesjährigen Seniorenausfluges, dem 21. waren am 18. August schon früh bei schönstem Wetter auf dem Weg zu unserem Ausflugsziel, dem Heitlinger Golf Resort im badischen Kraichgau. Alle Navigationsgeräte waren diesmal richtig eingestellt, einem verspäteten Mittagssnack bzw. nachmittäglichen Kuchen auf der riesigen Sonnenterrasse des Clubhauses stand

somit nichts im Wege. Nur die am späten Nachmittag aus Dreieich Abgereisten konnten die Vorboten erahnen.

Doch der Reihe nach: ungerne erhoben wir uns aus der geselligen Runde auf der Terrasse, begaben uns zu dem zwei Par 5 entfernten Hotel und durften in modern eingerichteten Zimmern mit Blick auf Golfplatz oder Weinreben, einchecken. Nach einem hervorragenden Heitlinger Blanc de Noirs Haussekt zur Begrüßung saßen wir gemütlich unter Bäumen im Innenhof und warteten gespannt auf das Menü. Nach der Vorspeise gingen schon die ersten Anrufe ein, die erahnen ließen, dass der Himmel nicht nur in einschlägigen Comics auf den Kopf fallen kann, zumindest an diesem Sonntag im Großraum Langen, Dreieich-Sprendlingen und Dietzenbach. Dem guten Handyempfang im Hotel sei Dank, dass wir



zwar informiert aber zu dem frühen Zeitpunkt am Sonntagabend nicht im Geringsten das Ausmaß der Zerstörung mit bekommen hatten. Somit konnten wir alle unbeschwert den ersten Tag unseres Ausflugs genießen und uns auf die Golfrunde auf dem gut gepflegten, abwechslungsreichen Heitlinger Golfplatz freuen.

Das Frühstück Montag früh war ein Genuss, weniger erfreulich jedoch die während der Nacht und dem Morgen eingetrudelten Nachrichten aus dem Landkreis Offenbach. Wasser im Keller, Schäden im Garten und Herausforderungen bei der Hauselektrik reduzierten das Teilnehmerfeld durch vorzeitige Abreisen etwas.

Bei schönstem Wetter ging es am Montag auf die erste Runde am Heitlinger Platz, der auf den ersten 9 Löchern beherrschbar flach mit einigen Wasserhindernissen und auf den zweiten 9 recht hügelig mit schwierigen blinden Schlägen gespielt werden musste. Nach der Runde konnten wir die trotz der Herausforderungen des Platzes relativ guten Ergebnisse auf der sonnigen Terrasse des Clubhauses Revue passieren lassen. Das aber nicht ganz ohne schlechtes Gewissen, denn unser Heimatplatz war angesichts der Sturmschäden gerade für einige Tage geschlossen worden und welche Anstrengungen für das Aufräumen nötig waren, konnten wir erst sehr viel später erahnen.

Durch die Platzkenntnis des ersten Tages, die vermehrte Wahl eines Carts und die Tatsache, dass die Zielflaggen auf dem Fairway des Par 5 nicht mehr mit dem Loch verwechselt wurden, wurden sehr erfreuliche Ergebnisse gespielt. Getreu dem Motto – „If I can make in Neuhoof, I'll make it anywhere“ – 10 % der Teilnehmer mit einer 4 davor und 1/3 mindestens in den Schonschlägen. *Chapeau!*

Bei den Ergebnissen war es nicht verwunderlich, dass der Abschlußabend – diesmal im Clubhaus – feucht fröhlich werden würde.

Angefangen bei der Sekt Hausmarke als Aperitif, dem vorzüglichen Menü begleitet von einem Albatros, dem nur im Clubhaus erhältlichen Clubwein, den die Mitglieder auf dem Weinberg, über den man an der 18 schlägt, selbst ernten. Und nicht zuletzt beendet mit einem Toast auf unsere Helen Ibrügger, die ihren Geburtstag nicht zum ersten Mal im Rahmen eines Seniorenausfluges feiern durfte. Herzlichen Glückwunsch.

Diesen Toast gab es nicht nur für die Sieger, die in zwei Nettoklassen kombiniert an den beiden Tagen gewonnen hatten, sondern für alle Teilnehmer. Denn wir alle, die wir an dem Ausflug teilnehmen konnten, hatten drei schöne Tage

mit gutem Wein, gutem Essen und interessantem Golf in einem angenehmen Ambiente. Und die 486 war am Mittwoch auch wieder frei.

*Gutes timing,
schlechtes timing?*

Zumindest das gute timing wollen und werden wir im nächsten Jahr wiederholen, an einem anderen Datum, dem 21. – 24. Juni, an einem anderen Ort. Stay tuned.

* **Badisch für Anfänger:** *Im Alemannischen wird das Wort „schlotze“ immer dann gebraucht, wenn man etwas lutscht, an etwas lecken kann, mit Hilfe der Zunge bearbeitet oder etwas im Munde zergehen lässt, wie. z.B. „e Huschdegutzele schlotze“ (ein Hustenbonbon lutschen). Mancherorts wird schlotzen auch im Zusammenhang mit dem Genuss von Wein gebraucht, wie z.B. „e Viertele schlotze“ (Ein Glas 0,25 l Wein genießen).*

Anm. des Verfassers: Gut erkennbar ist hier der Pragmatismus der Südwestdeutschen Landsleute. Erst mal gesund werden mit dem „Huschdegutzele“, um dann genüsslich das Viertele zu trinken.

Achim Schliebs, Kapitän Seniorengolf 



Blick zum Himmel und alle freuen sich angesichts der Wettervorhersage auf das Abschlußgolfen (Foto: Brigitte Halberstadt)

Sag beim Abschied leise Servus

Das war das Motto beim Senioren Abschlussgolf von einer erfolgreichen Golf-Saison 2019.

Wir Senioren – oder soll ich sagen Best Ager – waren zahlreich erschienen und das Wetter hatte ein Einsehen mit uns im Vergleich zum letzten Jahr. Polo und kurze Hosen waren möglich und durch das schnelle Spiel wurde dem spätnachmittäglichen Regen aus dem Weg gegangen.

Beim Shotgun mit fast 70 Teilnehmern war individuelle Flight- und Starttee-Einteilung gefragt, um einen harmonischen Spielfluß zu gewährleisten. Der Platz war trotz der starken Regenfälle die Tage zuvor in sehr gut bespielbarem Zustand, die Grüns hervor-

ragend. Man sieht doch was ergiebiger Regen ausmacht. Ein Kompliment an das Greenkeeper-Team. Die Löcher 1 bis 4 konnten nicht mit Carts befahren werden, aber auch dafür hatte das GC-Neuhof Team eine unkonventionelle Lösung parat, die nicht nur die Betroffenen überrascht hat. Einen speziellen Dank dafür ins Sekretariat.

Das bei der Terminierung des Nachmittags so nicht vorhergesehene schnelle Spiel verschaffte allen Teilnehmern genügend Zeit, um rechtzeitig aus der Maske, damit ausgeruht und vollzählig zum Abendessen zu erscheinen, welches wir mit einem vom Hofgut gesponserten Sektempfang eingeläutet haben.



Gewinner der Senioren-Jahreswertung beim Abschlußgolfen. v.l.n.r. Hans-Joachim Schliebs, Yoshinori Ukita, Karin Sachs, Klaus Thielscher, Gaby Wolf, Otto Pimper, Wolfgang Quirnbach, Rainer Ritter, Beate Niederau, Horst Schirmeister, Albert Alexe (Foto Mira Moog)



Nicht nur die Turnierteilnehmer, sondern auch die nur am gemütlichen Abendessen teilnehmenden Nichtgolfer lobten das hervorragende Menü und den komplikationslosen Service von Steffen Schenk und seinem Team.

Die ersten Plätze in den beiden Hdcp-Klassen beim ausgetragenen Scramble waren hart umkämpft, die Plätze 1 – 3 lagen jeweils nur einen Schlag auseinander. Gewinnen konnten die Teams Gutscheine für das Half Way House für die Saison 2020, damit die Preisträger unbeschwert mit Gut- haben in die nächste Saison starten können.

Nach dem Hauptgang wurden zudem die Gewinner der Seniorengolf-Jahreswertung prämiert, die bis

zum letzten Spieltag spannend war. Regelmäßige Teilnahme am Seniorengolf zahlte sich aus, der Gewinner überzeugte durch gleich sieben Platzierungen in den Punkterängen in 2019.

Die ersten 16 der Jahreswertung können sich über einen ansehnlichen Gutschein des Proshops freuen, also steht einer Modernisierung der Ausrüstung oder Aktualisierung der Funktionskleidung für die Saison 2020, auf die wir uns schon freuen, nichts mehr im Wege.

Achim Schliebs, Kapitän Seniorengolf 



GSG im GC Neuhof: 2019 Neuhof Trophy die 7.

Die Golf Senioren Gesellschaft (GSG) fördert und pflegt die sportliche und freundschaftliche Verbindung unter ihren Mitgliedern. Die Ziele werden insbesondere verwirklicht durch Veranstaltungen und Koordination innerdeutscher Wettspiele, darüber hinaus aber auch durch die Organisation internationaler Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Seniorenmannschaften.

Auf der Homepage des Deutschen Golfverbands DGV ist weiter zu lesen: Die GSG Golf Senioren Gesellschaft ist ein eingetragener Verein dazu assoziiertes Mitglied im DGV, Deutscher Golf Verband e.V. wie auch der Greenkeeperverband Deutschland e.V., Golf Management Verband e.V., Behinderten Golf Club Deutschland e. V, Leading Golf Clubs Deutschland e.V, Deutsche Golf Seniorinnen Gesellschaft e.V und PGA of Germany.

Allein in Deutschland sind GSG Mitglieder in 167 Golfclubs des DGV organisiert. Mit 28 Mitgliedern ist die GSG Gruppe Neuhof eine der aktivsten in Deutschland. Das gilt im sportlichen wie auch gesellschaftlich-kommunikativen Bereich. Beteiligung an Regional- und Freundschaftsspielen sind die eine Seite der Neuhöfer GSG-Golfer. Weitere sind Turniere mit und in ausländischen Golfclubs in Europa und Übersee.

An bescheidenen und beim Management unseres Clubs hart erkämpften 12 Spielterminen treffen sich die Senioren der GSG Neuhof zu clubinternen Golfunden und anschließend gemütlichen Beisammensein in der Clubgastronomie. Es ist gepflegte Tradition der „Grünjacken“ sowohl zum Golfen wie auch danach, die Vereinsfarben Grün/Weiss zu tragen.

Saisonhöhepunkt ist die Neuhof-Trophy. Eingeladen werden GSGler und solche, die es werden wollen aus ganz Deutschland. Die komplette Organisation, von der Gestaltung der Info-Flyer, dem Versand

wie auch die Bereitstellung von Sach- und Geldspenden, ist gelebte Gemeinsamkeit der Neuhof GSGler, um gute Gastgeber und Ausrichter zu sein. Eine echte Herausforderung. Alle packen nach individuellen Möglichkeiten mit an.

*Klar, bei alten Golferleuten
tut die 7 viel bedeuten
Schau ins Märchen einen Blick,
7 heißt dort immer Glück.*

Bereits zum siebten Male treffen sich die Seniorengolfer zu diesem Wettbewerb um den silbernen Wanderpokal – die Neuhof-Trophy – für Mannschaften. Das Wettspielsystem ist als Doppelwertung konzipiert. Vier Golfer bilden eine Mannschaft. Die drei besten Ergebnisse aus der Einzelwertung werden addiert. Das in einer Spielrunde ergolft Ergebnis eines Teilnehmers wird bei diesem Turnier zweimal gewertet. Einmal als individuelles Einzelergebnis, dass in Brutto und Netto gewertet wird und das Nettoergebnis ein zweites Mal, für die Mannschaftswertung.



7 Jahre, 70 Knaben sich am Players-Dinner laben.

Schon am Vorabend des Turniers sind alle Teilnehmer zum Players Dinner eingeladen. GSG-Mitglied Conrad Schumacher präsentiert in Perfektion was Küche und Keller der Gutsschänke auf Teller und in die Gläser serviert. Das ist aber nicht alles. Die kurzen Pausen zwischen den einzelnen Speisefolgen gestaltet Conrad Schumacher mit interessanten Geschichten und Erlebnissen rund im den Neuhof. So wird unterhaltsam die Zeit zwischen Vorspeise, dem Hauptgericht und Dessert verkürzt.

So war es zumindest in den zurückliegenden sechs Jahren. In diesem Jahr musste oder besser verdonnerte er den scheidenden Kapitän der GSG Gruppe Neuhof zu einer Tischrede. Der Grund war die krankheitsbedingt ausgefallene offizielle Amtsübergabe an den nachfolgenden Kapitän Wolfgang Lohmüller, wie sie im Vorjahr geplant war.

Rückblicke können bekanntlich – und das nicht nur manchmal – etwas lang geraten. So war es auch in diesem Fall. Unruhig „scharfte“ Küchenchef Hans-Jörg Holdefehr und sein Team mit der Hauptspeise

an der Tür, die mit dankbarem Applaus der Gäste serviert wurde.

Es kam so wie es kommen muss, die 7 ist sein stärkstes Eisen – nicht Jeder konnt' an diesem Tage – schwungvoll damit Talent beweisen.

Am nächsten Tag starteten pünktlich 69 Turnierteilnehmer, die in 17 Mannschaften aus 15 Golfclubs antraten, an den Löchern 1 und 10. Wunderbares Golfwetter war angesagt und Petrus hilt sich an sein Versprechen.

Die Siegerehrung fand – trotz der vom Sturm verwehten Markise – unter strahlender Sonne auf der Terrasse des Clubhauses statt. Am Grill brutzelte Steffen Schenk und sein Küchenteam bestens Ausgewähltes, was nach der Golfrunde und vor der Siegerehrung zur Stärkung der Turnierteilnehmer beitrug.

Club-Präsident Dr. Andreas Seum ließ es sich nicht nehmen, die Gäste aus den zahlreichen Golfclubs zu begrüßen und über den GC Neuhof im Allgemeinen wie auch im Besonderen über Leistungen, Planungen und Zielvorgaben zu informieren.



Bei der Verteilung der Preise haben die GSGler des GC Neuhof ihren Heimvorteil in allen ausgespielten Wettbewerben und Klassen voll genutzt:

Mannschaftswertung:

Neuhof-Trophy 2019

Platz 1: • **Neuhof 3** mit 114 Netto Pkt.

(Dr. Gutmann Habig, Manfred Ihle, Erhard Apelt und Manfred Klaus Weber)

Platz 2: • **Neuhof 2** mit 108 Netto Pkt.

(Klaus Rosskopf, Rainer Ritter, Horst Trimborn und Prof. Dr. Friedhelm Zanella) gefolgt auf

Platz 3: • **Neuhof 1** mit 92 Netto Pkt.

(Walter Farnsteiner, Wolfgang Lohmüller, Peter Ross und Hermann Rogowski)

Einzelwertungen Brutto:

Platz 1: **Dr. Gutmann Habig**, GC Neuhof 30 Pkt.

Platz 2: **Christofer Hattemer**,

GC Hanau-Wilhelmsbad 20 Pkt

Platz 3: **Martin Knodt**, Frankfurter GC 20Pkt.

Einzelwertungen

Netto Klasse A:

Platz 1: **Dr. Gutmann Habig** 39 Pkt*

Platz 2: **Torsten Winter**, GC Schloss Braunfels 34 Pkt.

Platz 3: **Klaus C. Lochmann**,

GC Hanau-Wilhelmsbad 33 Pkt

Platz 4: **Klaus Kosak**, GC Georgenthal 32 Pkt

* da auch Bruttosieger kein Doppelpreis

Netto Klasse B

Platz 1: **Manfred Ihle**, GC Neuhof 38 Pkt

Platz 2: **Klaus Rosskopf** GC Neuhof 38 Pkt.

Platz 3: **Rainer Ritter** GC Neuhof 37 Pkt.

Netto Klasse C

Sieger: **Manfred Klaus Weber**, GC Neuhof 37 Pkt.

Platz 2: **Dr. Michael Rossbach**, GC Darmstadt-Traisa 30 Pkt.

Platz 3: **Vayo Walter**, GC Schwanhof 30 Pkt.

Sonderwettbewerbe:

Longest Drive: **Jost-Bernd Vogt**, GC Hanau-Wilhelmsbad

Nearest to the Pin (Loch 13) **Martin Knodt**, Frankfurter GC

Nearest to the Pin (Loch 7) nicht vergeben





Das siebte Turnier war in der Summe eine gelungene Fortsetzung der im Jahre 2013 getroffenen Entscheidung, das GSG Regionalturnier – die Neuhof-Trophy – als Eintagesturnier durchzuführen. Im offiziellen Wettspielplan der GSG Deutschland werden 48 Turniere deutschlandweit angeboten. Nur noch in 21 Clubs werden Wettspiele über zwei Tage veranstaltet. Bekanntlich ist es einer guten Idee schnuppe wer sie hat. Schön wäre es auch im Jahre 2020 wieder viele Golfsenioren bei der Neuhof-Trophy dabei zu haben.

GSG Captain Wolfgang Lohmüller und seinen Männern ist das zu wünschen. Am Gelingen der Ausgabe 2019 der Neuhof-Trophy haben alle, die an der Organisation und Durchführung mit persönlichem Engagement und großzügigen Sach- und Geldspenden mit gewirkt haben, ein großes Dankeschön verdient, vor allem an Klaus Rosskopf, um nur einen weiteren Top-Organisator zu nennen. Chapeau.

Eckhard K.F. Frenzel, Ex-Kapitän GSG Neuhof 

MAINGAU Energie – dauerhaft günstig zuhause und unterwegs



E-Mobilität

Wir fördern die Elektromobilität.

- Über 60 Ladesäulen im Kreis Offenbach
- Günstige Stromtankstellen für Ihre Hauswand
- Günstiger Autostrom  
- Autostrom-Sonderpreis für Strom- und Gaskunden



TOP Partner
des Golf Club Neuhof

Bei uns ist
ENERGIE GÜNSTIGER.
www.maingau-energie.de





Dr. Michael Henning (Mitte) freut sich über den Scheck für die Kinderhilfestiftung. Überreicht von Katja Schübler, Geschäftsführerin HRG Sports Europe und Chairman Wolfgang Wirthmann.

HRG* Sports Europe Golf Trophy 2019

Sportlegenden golfen für den Kinderschutz

Im fünften Jahr hintereinander traf sich der Sport zur HRG Sports Europe Golf Trophy am 13. August 2019 im Golf-Club Neuhof bei Frankfurt. Für viele der 120 Gäste ist das freundschaftliche Golfturnier mit anschließender Tombola für den guten Zweck eine wahre Tradition.

Eingeladen waren Kunden und Geschäftspartner von HRG Sports Europe, der Experte für Sport-, Geschäfts- und Urlaubsreisen sowie Events. Unter den Gästen aus Sport und Wirtschaft waren Spieler- und Trainerlegenden sowie aktuelle Vereinsführungen aus Fußball und Handball. Unter anderem lokale Größen wie Sebastian Rode, Uwe Bein und Eintracht Urgestein Bernd Hölzenbein, Andreas Möller, Berti Vogts, Klaus Allofs, Rainer Bonhof und Handball-Weltmeister Kurt Klühspies traten auf dem 18-Loch-Golfplatz an.

Am Abend ergänzten auch Rudi Völler und Dr. Friedrich Curtius die Gesellschaft. Der Ausklang des Turniertags stand für die Gäste ganz für gemütliches Beisammensein. Sportmoderator Jörg Wontorra leitete den Höhepunkt des Abends, die Benefiz-Tombola zugunsten der Kinderhilfestiftung Frankfurt e.V. Mit dem gespendeten Betrag von 10.000 Euro unterstützt HRG Sports Europe die Projektarbeit der medizinischen Kinderschutzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt.

24 Stunden an sieben Tagen in der Woche behandelt die Kinderschutzambulanz junge Patienten mit Verdacht auf psychologische, emotionale und körperliche Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie dem Jugendamt und der Polizei ist eng.

Katja Schübler, Geschäftsführerin von HRG Sports Europe berichtete: „Die Untersuchungen in der Kinderschutzambulanz erfordern ein ganz besonderes Feingefühl der speziell geschulten Mediziner. Sie sind zeit- und kostenintensiv und können nur mit wichtiger, finanzieller Hilfe ermöglicht werden. Vor dem Hintergrund setzt sich HRG Sports Europe mit dem Charity-Golfturnier alljährlich für die Kinderhilfestiftung und dieses Jahr ganz bewusst für das wichtige Projekt der Kinderschutzambulanz ein.“

HRG Sports Europe, die Sportmarke von HRG Germany und American Express Global Business Travel (GBT), ist Reisepartner Nr. 1 im europäischen Spitzensport. Neben Sportvereinen und -verbänden betreut HRG Sports Europe auch Unternehmen und Privatreisende mit professionellen Reiselösungen, Eventmanagement und Consulting.

** HRG Germany ist ein Unternehmen der American Express Global Business Travel Company (GBT). Als erfahrener Unternehmensdienstleister unterstützt HRG Germany die Geschäftsfelder Reise-, Kosten- und Datenmanagement auf Basis eigener technologischer Lösungen und Produkte.*





Oktoberfest 2019





Oktoberfest Scramble

Golf Club Neuhof e.V.

Samstag, 19.10.2019

Kommensort: 10:00 Uhr
Platzkonditionen: Platzkost/Course
Abende: 18:00 Uhr / 19:00 Uhr
Wettplatinen: 3er Scramble
Teilnahmeberechtigung: alle Mitglieder des Golfclubs Neuhof e.V. & 2200 € Clubmitgliedern
Nenngehalt: 45,00 € (inkl. Kurvenvermessung und Abendessen) / 100,00 € (inkl. Course)
Meldungen: nur "Tradition, Small, Maximal, Fair, Evening" & im Matchplay
Preis: 10.000 € (inkl. Preisgeld)
Meldeschluss: Donnerstag, den 17.10.2019, 12:00 Uhr
Mitgliedsanfrage: Donnerstag, den 17.10.2019, 17:00 Uhr im Keller oder 1444
Spielort: Golf Club Neuhof e.V. und Golf Club
Beendigung: Das Turnier gilt als beendet wenn die Begegnung endet ist.
Programm: www.golfclub-neuhof.de

Änderungen vorbehalten. Die Spielregeln gelten.





Günter Keller, Vorsitzender und guter Geist der Black Knight freut sich über die diesjährige Spende des Golf Club Neuhof. Den Scheck überreichte Clubmanager Gerd Petermann-Casanova im Namen der Mitglieder unseres Clubs.

Herr Keller betont, dass die Black Knights den **Betrag von € 5.410** zum großen Teil für die Teilnahme an dem internationalen Turnier in Zürich

verwenden werden. Einen weiteren Teil des Geldes wird für die Pflege und die jährlich anfallenden TÜV-Gebühren des Vereinsbusses verwendet.

Die Black Knights bedanken sich nochmals recht herzlich für die Unterstützung und versprechen ihr Bestes zu geben, um in der kommenden Saison die die 5. Deutsche Meisterschaft nach Hessen zu holen.



Sicher ist vielen schon aufgefallen, dass seit einiger Zeit eine neue Designer Wanduhr von Alessi das Foyer unseres Clubhauses verschönert.

52 Wir bedanken uns sehr bei **Silvia** und **Matthias Schulz** für das Sponsoring.



Eine wirklich nette Idee zur Entfernungsangabe auf dem Fairway.

Der Vermögensverwalter

Unsere Auszeichnung 2018



Besser als die
Benchmark

Fuchsbriefe, FAZ 07.10.2018



Unsere DAX-Strategie

in 2018: +10% (DAX -18%)
seit 2012: +150% (DAX +74%)

Prognosefrei. Risikominimiert

Sicherheit und Rendite für Ihren Erfolg



Sie möchten:
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?

Dann sprechen Sie uns gern an.

Entspannung nach dem Herrengolf. Na dann – Prost.





Clubmeisterschaften 2019 31. August und 01. September

Herren:

Clubmeister: Nazet, Philipp-Noah
 Vizemeister: Heyen, Jan-Phillip
 3. Platz: Zwanzig, Paul
 4. Platz: Rohrbach, Constantin

Jung-Senioren/AK30:

Clubmeister: Sattler, Dr. Hendrik
 Vizemeister: Krafft, Daniel
 3. Platz: Hamers, Nicolas
 4. Platz: Ostermöller, Thomas

Senioren/AK50:

Clubmeister: Heyen, Dirk
 Vizemeister: Klee, Thomas
 3. Platz: Völker, Karsten
 4. Platz: Weingardt, Jürgen

Senioren/AK65

Clubmeister: Fünfstück, Hans Jürgen
 Vizemeister: Habig, Dr. Gutmann
 3. Platz: Wunderlich, Karl-Heinz
 4. Platz: Hermansson, Dr. Sören

Jugend männl.:

Clubmeister: Rauser, Moritz
 Vizemeister: Neubecker, Nils
 3. Platz: Weingardt, Julian
 4. Platz: Schenk, Henry

Damen:

Clubmeisterin: Heissel, Antje
 Vizemeisterin: Sulzmann, Katharina
 3. Platz: Cordes, Anjana
 4. Platz: Liehs, Marie-Theres

Jung-Seniorinnen/AK30:

Clubmeisterin: Scheffler, Katja
 Vizemeisterin: Kerz, Julia
 3. Platz: Gottesleben-Für, Olga
 4. Platz: Nakao, Kumiko

Seniorinnen/AK50:

Clubmeisterin: Fünfstück, Eva Maria
 Vizemeisterin: Thomas, Heike
 3. Platz: Reichel, Daniela
 4. Platz: Hermansson, Gabriele

Seniorinnen/AK65

Clubmeisterin: Hudek, Dr. Bibane
 2. Platz: Wolf, Gabriele
 3. Platz: Oberhofer, Rosika
 4. Platz: Kirchbaum, Heidemarie

Jugend weibl.:

Clubmeisterin: Schumann, Chiara
 Vizemeisterin: Neubecker, Ida
 3. Platz: Altmann, Julia
 4. Platz: Errolat, Cecilia

Dankeschön ...

... für die engagierte Mitarbeit allen, die an den zurückliegende Ausgaben von *aufgeteet*, dem Clubmagazin des Golf-Club Neuhof, mitgearbeitet haben. „Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“ steht als Untertitel auf der ersten Seite jeder Ausgabe. Versprechen, Konzept und Ansporn für das Redaktionsteam zugleich.

Das erste Heft wurde in der Saison 2014 ausgeliefert. Past-Präsident Richard Wild schrieb im Vorwort: „... erlebnisreiche Wochen liegen hinter uns – viele ininteressante vor uns. Die Zeit bleibt nicht stehen. Es gibt viel zu tun. Von Langeweile in unserem Club kann keine Rede sein.“ Das stimmt, auch noch heute. Oder hat sich etwas geändert? Diese Ausgabe ist die 20. Umfangreicher als die erste, ist sie Dokumentation und Zeugnis für die enorme Vitalität, die unseren Club auszeichnet – seit Gründung. Berichte über das gesellschaftliche und sportliche Leben stehen im Mittelpunkt jeder Ausgabe.

Mit den zugesandten Berichten und Fotos haben Kapitäninnen und Kapitäne der Mannschaften und Spielgemeinschaften, das Koordinationsteam Jugend, Vorstand Förderverein Golf und Natur und Clubvorstand die 20 Ausgaben von *aufgeteet* clubnah und damit lebendig mitgestaltet. Gespräche und E-Mails unserer Mitglieder waren für uns, das Redaktionsteam, eine wertvolle Unterstützung. Wenn wir alles in allem auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können, so ist das Ihrem Fleiß, Ihrer Zuverlässigkeit und vor allem Ihrem Engagement für den Club zu verdanken.

Allen Mitglieder und Gästen ein entspanntes Finale der Golfsaison. Ob im Golf-Club Neuhof oder wo auch immer. Auf allen Plätzen Freude am Golfen, schnurgerade Drives und zielgenau Putts, das wünschen wir von Herzen.

Eckhard K.F. Frenzel für das Redaktionsteam 

Impressum:

aufgeteet – Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Herausgeber:

Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich

Redaktion:

Silvia Schulz, Gesamtkoordination
Hans Jürgen Fünfstück, Samy Bahgat,
Eckhard K.F. Frenzel

Gestaltung und Produktion:

Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Über welche Themen möchten Sie informiert werden?

Mailen Sie uns

Ihre Ideen, Anregungen, Kritik, Berichte und Artikel – mit oder ohne Fotos an:
aufgeteet@golfclubneuhof.de

Fotos/Grafiken:

Samy Bahgat, DGV, Hans Hans Jürgen Fünfstück (HJF), Brigitte Halberstadt, HGV, HRG Sports Europe, Tristan Jones (Laura Fünfstück), Martin Joppen, Jens Jöckel, Carsten Kellner, Julia Kerz, Daniel Krafft, Norber Overkamp, Gerd Petermann-Casanova, Rainer Rodekirchen, Achim Schliebs, Sascha Schmitt, Christine und Lars Schröder, Silvia Schulz, Horst Trimborn, Gaby Wolf, Eckhard.K.F. Frenzel sowie Autoren der Beiträge in dieser Ausgabe.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.

Ausgabe: November 2019 – f&p19/028

Der Rote Milan* sieht alles

Er fühlt sich wohl auf unserer Anlage und wundert sich über so manches und manchen.



... wiiib, wiiib hiäh ...

**Jeder Abschluss
ist ein
neuer Anfang**

Wenn die Golferinnen und Golfer über grüne Fairways stampfen, da macht mir das Kreisen um den Golfplatz echt Freude ...
... und was man da alles zu sehen und zu hören kriegt.

Aktuell sieht es an manchen Stellen leider recht strubbelig aus, nach dem stürmischen 18. August. Da wurden nicht nur Bäume entwurzelt auch abgebrochene Äste sind in den Wipfeln zu sehen. Das war schlimm.

Und das fand ich super. Einige wenige Mitglieder des Clubs hatten sich aufgemacht – ohne langes Lamentieren und darüber zu babbeln – in dieser Situation einfach mit anzupacken. Gemeinsam mit den Greenkeepern wurden zügig Wege freigeräumt und Fairways wieder spielfähig gemacht. Einfach hervorragend und beispielhaft.

Jetzt, wenn die Herbstnebel über das Grün ziehen, wunderschöne Farben Bäume und Büsche schmücken. Wenn die letzten Turniere gespielt sind, wird wieder etwas Ruhe auf der Anlage einkehren. Zeit Bilanz zu ziehen über golferisch Erreichtes. Was haben z.B. die geänderten Platz und Spielregeln gebracht.

Fahne rein oder raus? Die einen sagen so und die anderen so. Ready Golf ist ja an sich eine gute Idee. Nicht alle müssen alles was neu ist so gut empfinden, wie es gemeint ist. Hauptsache der Spielspaß bleibt so wie er empfunden wird. Das wichtigste beim Golfen ist doch ein nettes Miteinander.

Liebe Freundinnen und Freunde des kleinen gedimpelten Balls. Warum seid Ihr Menschen so merkwürdige Wesen? Schwer zufrieden zu stellen. Aus meiner Sicht ist der Neuhof Golfplatz einer der schönsten – und wie mir meine Artgenossen immer wieder erzählen – auch einer mit den spielfreudigsten Mitgliedern.

Gäste behaupten der Platz sei einer der anspruchsvollsten. Wenn ich mal die Turniere überfliege, sehe und behaupte ich, dass diese Bewertung keine Kritik eher eine Wertschätzung ist. Eine respektvolle sogar. Wohlfühlgolf für alle Ansprüche.

Ich jedenfalls, fühle ich mich hier richtig wohl. Zugegeben, zum Nörgeln gibt es immer einen Grund. Vollkommene Zufriedenheit? Gibt es die überhaupt? Apropos Zufriedenheit. Ihr Menschen denkt, dass etwas falsch ist, wenn es nicht so ist, wie es ist,

Sehen ist leider auch recht häufig Einstellungssache. Etwas übersehen kann schon mal passieren. Ob es eine Pitchmarke auf dem Grün ist oder ein Devit auf dem Fairway. Aber wenn man schon die Eigene übersieht, kann man doch wenigstens das

Eine oder Andere, das wiederum Andere übersehen haben, reparieren. Dafür gibt es keine Preise aber Platzverhältnisse, wie man sie sich wünscht. Gemeinnist ist doch kein Unsinn. Oder?

Uijuiju. Da habe ich etwas angesprochen, was kein Golfer gerne hört, gerne übersieht und schon mal gar nicht auf sich bezieht. Klar, das trifft nicht auf alle zu. Gemeint sind natürlich nur die, die tatsächlich gemeint sind. Du doch nicht .. und Sie schon einmal gar nicht. Wer denn nun? Immer die Anderen, sage ich doch.

So, das war es für diese Saison. Ich mach mich jetzt lieber vom Ast, bevor ich mir einen solchen lache.

Jetzt geht's schon los. Gern bin ich der Erste. Fröhliche Weihnachten. Nicht einrosten in in den kalten Monaten. Ab in den Süden. Die nächste Golfsaison kommt bestimmt. Wiiib wiiib hiäh.

Nicht vergessen:

Es ist besser ein Glas Wein im Clubhaus zu schlürfen, statt mit den Spikes über die Grüns. Also Füße hoch – vor allem auf den Grüns.

Ihr Überflieger
Milvi
der Rote Milan

